

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 11+12/2010



Stefan Kolbe
Präsident

Lutz Bachmann
Vizepräsident



Gabi Karber
Sportwartin

Bernd Jerke
Hauptsportwart



W.H. Schaarschmidt
Finanzen

Udo Delwein
Organisation



Hans Welge
Presse



Karl Mascher
Leichtathletik

Stefanie Barunke
Twirling



Florian Luer
Turnen



Olaf Bachner
Handball



Manuel Fuentes
Ringen



Bernd Bredlow (TE)
Ehrenmitglied



Eberhard Dall (TU)
Ehrenmitglied



Christian Kirst
Judo



Bernd Wacker
Tennis



G. Schlickeiser (RI)
Ehrenmitglied



Horst Kunze (JU)
Ehrenmitglied



Torsten Weller
Kendo



Frank Kozialek
Tischtennis



Karola Musielak (TU)
Ehrenmitglied



Detlef Dzembritzki (TE)
Ehrenmitglied



Manfred Thiel
Koronar



Peter Klingsporn (TE)
Ehrenmitglied



Heinz Haak (JU)
Ehrenmitglied



Matthias Fuentes
Jugendwart



Ingo Balke (LA)
Ehrenmitglied

Helga Kieser (TU)
Ehrenmitglied



Horst Lobert (TE)
Ehrenpräsident



Peter Stiebitz (TU)
Ehrenmitglied



Peter J. Kostner (TT)
Ehrenmitglied



Felix Kunst (LA)
Ehrenmitglied



Ursula Kolbe (TU)
Ehrenmitglied

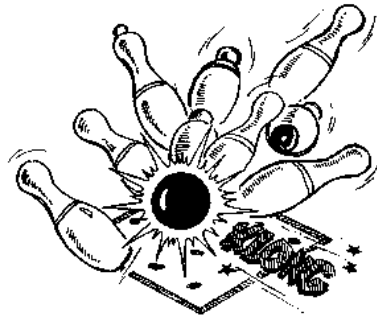


Helga Mischak (TU)
Ehrenmitglied

– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstaltungskalender.....	S. 2
Präsidium	S. 4
Turnen	S. 8
Ringens	S. 12
Handball	S. 15
Judo.....	S. 18
Leichtathletik	S. 20
Tennis	S. 24
Tischtennis.....	S. 25
Twirling.....	S. 27
Geschäftsstelle.....	S. 28
Neuaufnahmen	S. 29
Geburtstage	S. 30

Alle Neune!!!
Es sind noch Termine frei!



Auskünfte erteilt: Elke Alwast
Tel. : 436 61 956

Veranstaltungs- & Terminkalender

Januar/Februar

Sa.	15.01.	Berliner Meisterschaft Ringen-Freistil	10:00	Sportpalast	RI
So.	16.01.	Berliner Meisterschaft Ringen-Greco	10:00	Sportpalast	RI
So.	16.01.	Neujahrsempfang der LA Abteilung		Vereinsheim	LA
Mi.	19.01.	Treffen der Helfer-Pool Mitglieder	16:00	Vereinsheim	Präs.
Fr.	04.02.	RI Abteilungs-JHV	19:30	Vereinsheim	Ringens
So.	06.02.	Redaktionsschluss VfL INFO 1+2/2011	24:00	Geschäftsstelle	Präsidium
Mi.	10.02.	TU Abteilungs-JHV	20:00	Vereinsheim	Turnens
Mi.	10.02.	JV – Pressewarte und Webmaster	17:30	Vereinsheim	Präsidium
Mi.	16.02.	HA Abteilungs-JHV	19:00	Vereinsheim	Handball
Mo.	21.02.	TT Abteilungs-JHV	20:00	Vereinsheim	Tischtennis
Fr.	25.02.	LA Abteilungs-JHV	19:30	Vereinsheim	Leichtathletik

März/April

Mi.	16.03.	TE Abteilungs-JHV		Vereinsheim	Tennis
Fr.	01.04.	Jahreshauptversammlung 18:00		Vereinsheim	VfL Alle
So.	10.04.	34. Jedermann-Lauf/Walking/Nordic Walking		Tegeler Forst	LA
So.	17.04.	Redaktionsschluss VfL INFO 3+4/2011	24:00	Geschäftsstelle	
Sa.	30.04.	Tanz in den Mai	19:00	Vereinsheim	Präs.

Mai/Juni/Juli

Sa	11.06.	Norddeutsche Meisterschaft Ringens		Sportpalast	RI
So.	12.06.	26. Inter. Ringer-Pfingst-Cup Int. Judo-Cup Tegel		Sportpalast	RI
Mi	22.06.	Rundensammeln der Abteilungen	17:30	Hatzfeldtallee-Sportplatz	VfL Alle
Sa.	02.07.	3. Sechserbrückenfest		Greenwichpromenade	VfL Alle
So.	10.07.	Redaktionsschluss VfL INFO 5+6/2011	24.00	Geschäftsstelle	Präsidium

August/September/Okttober

So.	14.08.	Redaktionsschluss VfL INFO 7+8/2011	24.00	Geschäftsstelle	Präsidium
So.	04.09.	13. MB-Halbmarathon mit BB Meisterschaft	9:00	Holzhauserstr.	LA
Sa.	22.10.	Oktoberfest im Spiegelsaal	19:00	Vereinsheim	Präsidium
So.	30.10.	Redaktionsschluss VfL INFO 9+10/2011	24:00	Geschäftsstelle	Präsidium
Sa.	05.11.	Ehrungsfeier	15:00	Vereinsheim	Präsidium
So.	04.12.	Redaktionsschluss VfL INFO 11+12/2011	24.00	Geschäftsstelle	Präsidium

NORDMEILE

Ihr Zentrum guter Nachbarschaft



Mehr als 20 Service- und Dienstleistungsunternehmen sind in der Nordmeile täglich für Sie da.



KYTHEIRA
SPORTS & BEAUTY RESORT

Mrs. Sporty
Ihr persönlicher Sportclub



Söllner Projektentwicklung GmbH
Immobilien- und Managementgesellschaft



FEUERSOZIETÄT

DEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN



Expense Reduction Analysts



Bernd Pacholke

Haus- und Wohnungsverwaltung



GSW

Kinder- und Jugendarztpraxis
Peter Bödeker und
Dr. med. Burkhard Ruppert



BIODENT
Zahnarztpraxis

Podologie &
Kosmetik
Inge Heidemann

PhysioUS – Therapie- und
Rückenzentrum
S. Venske/U. Niedhardt



CHIRURGIEPRAXIS IN DER NORDMEILE
AMBULANTE OPERATIONEN

Naturheilpraxis
S. Venske/M. Dau

Hausarztpraxis Waidmannslust
Dr. Bröckerbaum, Dr. Hartje und Dr. Koch

Physiotherapie
Nanette Graehn



... und natürlich
über 20 Fach-
geschäfte für
Ihren täglichen
Einkauf.



kostenlos

Oraniendamm 10–6, Berlin-Waidmannslust
Montag–Samstag 10 bis 20 Uhr geöffnet
S-Bahn S1/S85, Bus 120, 222, 322, N22, N20

www.nordmeile-berlin.de



– Präsidium –

Liebe VfL'er, liebe Freunde und Unterstützer des VfL Tegel 1891 e.V.,

das Jahr 2010, vor allem das erste Vierteljahr, war wieder ein überaus ereignisreiches Jahr. Das Jahr begann mit einer beinahe schon historischen, dreizehnmütigen Sitzung des erweiterten Präsidiums, in der die Abteilungs-

vorsitzenden des VfL Tegel dem damaligen Vorstand der Tanzabteilung ein deutliches Signal übermittelten und dem eigenständigen Treiben der damals Verantwortlichen ein Ende setzten. Das Präsidium nahm das Votum des erweiterten Präsidiums auf und handelte – wie sich im weiteren Jahresverlauf deutlich zeigte – im Sinne des Vereins. Mit der Mitgliederversammlung der Tanzabteilung und der damit verbundenen Neuwahl des gesamten Vorstands wurden die Weichen für eine neue Tanzabteilung in der Mitte des VfL Tegel gestellt und die Mitgliederversammlung im Mai 2010 konnte dann einen Schlußpunkt in dieser Sache setzen. Zwar haben den Verein zahlreiche Mitglieder der Tanzabteilung verlassen und wird uns die Vergangenheit noch eine Weile beschäftigen. Jedoch zeigt die sportliche Entwicklung und die Ausweitung des Sportbetriebs in der Tanzabteilung, dass die neu eingeschlagenen Wege in die richtige Zukunft zeigen: Im Laufe des Jahres hat sich ein gemeinsames Miteinander aller Abteilungen und aller Mitglieder entwickelt, das sich auch in einem spürbar positiven Geist im Vereinsheim niedergeschlagen hat.

Das Vereinsleben erlebte mit dem Fußballturnier der Abteilungen, dem Tanz in den Mai, dem Rundensammeln, dem Sechserbrückenfest, dem Oktoberfest und dem Kegeltturnier zahlreiche Höhepunkte, die die Mitglieder der verschiedenen Abteilungen einander näher gebracht haben. Zu dieser positiven Entwicklung hat auch der aus heutiger Sicht viel zu späte Pächterwechsel im Vereinsheim beigetragen. Mit frischem Wind, neuen Speisen und verändertem Engagement konnten Ihr in den letzten Monaten unsere kleine Kneipe im Vereinsheim neu entdecken. Und die zahlreichen Weihnachtsfeiern, die dieses Jahr in unserem Vereinsheim veranstaltet werden, sollten auch einen Anfang für eine Wiederkehr der Mitglieder in unser Vereinsheim als Mittelpunkt des Vereinslebens bilden. Denn eines sollten wir alle nicht vergessen, unser Verein ist kein beliebiges Sportstudio, das man nur zu seinem Sport besucht. Der VfL Tegel ist mehr als das. Wir sind eine Gemeinschaft von Jung und Alt über den Sport hinaus und sollten diese Gemeinschaft auch gemeinsam pflegen und fördern.

Unsere Sportler haben im vergangenen Jahr mit viel Trainings- und Wettkampffleiß zahlreiche sportliche Erfolge gefeiert; die Ehrungsfeier im Oktober 2010 hat das anschaulich belegt. Diese sportlichen Erfolge wären ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die Trainer und auch die ehrenamtlichen „Funktionäre“ nicht möglich. Euch allen gilt deshalb ein besonderer Dank für Euer tägliches Engagement für unsere Mitglieder und den VfL Tegel.

Wir, Lutz Bachmann, Bernd Jerke, Gabi Karber, Stefan Kolbe, Udo Oelwein, Wolf-Henner Schaarschmidt und Hans Welge, wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches und ein hoffentlich weniger turbulentes Sportjahr 2011.

Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Vizepräsident Lutz Bachmann, Waldspechtweg 5, 13467 Berlin, ☎ 404 57 84

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwarte

Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78
Gabriele Karber, Hatzfeldtallee 29, ☎ 434 41 21

Presse und Schriftführer Hans Welge,
Email: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)
Internet: www.vfl-tegel.de
E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:

Sebastian Ohrmann

Kegeln

Elke Alwast, ☎ 436 61 956

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:

Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13469 Berlin,
Tel. und Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Satz, Layout und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

**VfL-Info
auch im
Internet**



Der VfL Tegel vor ... 52 Jahren

Im Jahr 1958 stellte die Handballabteilung des VfL Tegel ganze vier Mannschaften (NB 1/1958, S. 7). Heute boomt die Handballabteilung geradezu und sie hat sich im Jahr 2010 zur zweitstärksten Abteilung des VfL Tegel, mit zahlreichen Mannschaften in den verschiedenen Ligen, entwickelt.

Handball-Abteilung

Wie flog der Handball?

In der vergangenen Spielsaison hatten wir vier Mannschaften im Rennen. Unsere Schüler-Mannschaft als Aufsteiger der Oberliga haben sich im Mittelfeld gut gehalten. Die Jugend-Mannschaft wurde Gruppen-Sieger und stieg in die Bezirksklasse auf, wofür sie als Anerkennung vom Handball-Verband einen Handball erhielten. Unsere Jungmannen spielen in der Bezirksliga und könnten bei größerem Interesse und etwas mehr Ehrgeiz einen besseren Tabellenplatz haben. Die Männer-Mannschaft hat sich zu einer kompletten Mannschaft mit Auswechselspielern gefestigt. Wenn sie nur intensiver zum Training kämen, könnten sie sich besser behaupten. Unser Winter-Training findet jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der Gabriele-von-Bülow-Schule statt, wo z. Zt. ein Lehrgang von einem Trainer des Handball-Verbandes durchgeführt wird, der sehr interessant ist.

Zu den Weltmeisterschaften im Hallenhandball vom 27. Februar bis 8. März können noch Interessenten Karten bei mir bestellen. Auch zu Vorbereitungsspielen zwecks Aufstellung einer Gesamtdeutschen Mannschaft am 25. und 26. Januar ist der Besuch zu empfehlen.

Spielwart W. Schwanke

Spaß bei der Arbeit

Am 23. Oktober trafen sich um 09:30 Uhr auf dem Gelände unseres Vereinshauses neun Mitglieder aus fünf Abteilungen zur Pflege unserer Gartenanlage. Nach tollem Einsatz mit großer Begeisterung gab es als Lohn für sechs Stunden Spaß bei der Arbeit noch ein warmes Essen für die Mitglieder:

Klaus Bismark, Paul Herzig, Rainer Rühlicke, Alfons Fuchs, Bernd Hohlin und Lutz Bachmann aus der Tennisabteilung, Peter Schuppenhauer (TA), Schaarschi (JU), Erich Loska (LA) sowie Günter Luer (HA). Außerdem waren auch die beiden Hausmeister Heinz Böttcher und Willi Schwärmer als die Fachleute für Gartenarbeit dabei.

Als verantwortliches Präsidiumsmitglied für unsere Gebäude und Grundstücke möchte ich mich bei allen, im Namen des VfL Tegel für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein neuer Termin „Sobotnik“ für das Frühjahr ist geplant. Wer also Spaß an Gartenarbeit in Gemeinschaft hat und sich danach richtig satt essen möchte, kann sich schon jetzt bei mir melden.

Lutz Bachmann

Zu Gast bei der TAS

Monatlich treffen sich die Vorstandsmitglieder der Turnabteilung mit ihren Gruppenleitern zur Turn-Ausschuss-Sitzung (TAS) um sich auszutauschen. Auch in diesem Jahr wurden wieder zur letzten Sitzung des Jahres die Mitglieder des Präsidiums eingeladen.

Der langjährige ehemalige Vorsitzende Peter Stiebitz, der seit über 55 Jahren im Turnvorstand ehrenamtlich dabei ist, bedankte sich auch bei den fast vollständig erschienenen Präsidiumsmitgliedern. Ehrenmitglied Peter Stiebitz betonte, dass er sich freue, dass sein Nachfolger Florian Lür die Tradition pflegt, sich zum Jahresausklang mit einem kleinen Imbiss bei der TAS und dem Präsidium zu bedanken.

Die Mitglieder des Präsidiums freuten sich über die Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Arbeit und dem Dankeschön der größten Abteilung des VfL Tegel.

Das Präsidium



Die „TAS“ letzte Sitzung 2010:

v.l.n.r.: Sigrun Hädrich, Gabi Karber, Dörte Seifert, Judith Kunze, S. Kolbe, Sabine Quander, Gundi Alwast, Y. Roth, Peter Stiebitz, Annegrit Enge, U. Kolbe, Renate Winter, Helga Mischak, Christa Lübke, Florian Lür, A. Lür.

„Turnis 95“ Vereinsmeister im Kegeln

Am 21.11.2010 trafen sich 48 frohgelaunte Vereinsmitglieder aus acht Abteilungen zum diesjährigen Kegeltturnier der Abteilungen.

Nach vier Stunden erbitterten Wettkampfes konnte der Hauptsportwart zum gemeinsamen Kartoffelsuppeessen einladen und die Tagessieger verkünden.

Bei den Damen gewann Karola Musielak aus der Turnabteilung mit 257 Holz, Sieger bei den Herren wurde Christian Muus aus der Tennisabteilung mit 280 Holz. Neunerkönig mit 2 Volltreffern wurde Andreas Bahnmann aus der Twirlingabteilung und Rattenkönig wurde Philipp Henning aus der Judoabteilung mit 12 Ratten.

Abteilungswertung: 1. Turnabteilung (Turni 95): 1.520 Holz, 1 Neuner und 5 Ratten, 2. Tennisabteilung: 1.497 Holz, 2 Neuner und 4 Ratten, 3. Leichtathletikabteilung:



1.432 Holz, 1 Neuner und 8 Ratten, 4. Tischtennisabteilung: 1.357 Holz, 0 Neuner und 20 Ratten, 5. Ringerabteilung: 1.274 Holz, 0 Neuner und 17 Ratten, 6. Judoabteilung: 1.198 Holz, 1 Neuner und 29 Ratten, 7. Twirlingabteilung: 1.182 Holz, 2 Neuner und 18 Ratten, 8. Tanzabteilung: 1.172 Holz 0 Neuner und 28 Ratten

Trotz der kleinen Anfangsspannen, die daraus resultierten, dass einige gemeldete Kegler nicht bzw. nicht pünktlich erschienen, so dass die Listen mehrmals geändert werden mussten, war es wieder einmal ein gelungener Sonntagvormittag, der, so hoffe ich, nicht nur mir, sondern auch allen Beteiligten sehr viel Spaß im Kreise anderer Abteilungsmitglieder gebracht hat. Frei nach unserem Motto „11 Abteilungen ein starker Verein“. Allen Siegern herzliche Glückwünsche und den Anderen genügend Zeit, um im nächsten Jahr alles besser zu machen.



Der Rattenkönig mit dem Sonderpreis (gestiftet vom Vereinswirt Thorsten Puschmann)



So sehen die Sieger aus: v.l.n.r.: Karola Musielak, Jutta Köslin, Gundi Alwast, Helmut Musielak, Gabi Stombrowski

Kegelbahnmietpreise unverändert

Zum Üben auf unserer Kegelbahn geben wir die seit 2008 unveränderten geltenden Preise auch für interessierte Nichtmitglieder bekannt:

Montag bis Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr

für Mitglieder des VfL Tegel: € 8,- (inkl. 7% MwSt.)

für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 8,50 (inkl. 19% MwSt.)

Montag bis Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

für Mitglieder des VfL Tegel: € 12,00 (inkl. 7% MwSt.)

für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 13,50 (inkl. 19% MwSt.)

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag

für Mitglieder des VfL Tegel: € 15,50 (inkl. 7% MwSt.)

für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 18,00 (inkl. 19% MwSt.)

Bei Einmalzahlung wird ein Rabatt in Höhe von 5% (Abschluss eines Halbjahresvertrags) und in Höhe von 20% (Abschluss eines Jahresvertrags) gewährt.

Auskünfte erteilen: Elke Alwast Tel: 436 61 956 oder unsere Geschäftsstelle: Mo.–Fr.: 10.00–12.00 Uhr und Di. 16.00–18.00 Uhr sowie Mi. 17.00–19.00 Uhr unter Telefon: 434 41 21

Das Präsidium

Flyer-Aktion 2010

Gewinner: Claudia Kern und Klaus Kern

Die neuen Mitglieder der Tennis-Abteilung haben einen Flyer ausgefüllt und in der Geschäftsstelle abgegeben. Sie erhalten als Willkommens-Geschenk je eine VfL Tegel Basecap, welche sie sich bitte bis zum 15. Januar 2011 in unserer Geschäftsstelle abholen.

Gut 500 Mitglieder konnten wir in diesem Jahr gewinnen. Bei vielen Veranstaltungen, z.B. Sechserbrückenfest, im Einkaufszentrum Nordmeile oder dem Tanzunterricht im Rathaus Reinickendorf wurden auch dank des Helferpools ca. 5000 Flyer mit den Angeboten unserer 11 Abteilungen verteilt.

Dank liebes Klebeteam

Bei den sechs Ausgaben unserer VfL Info hat auch in diesem Jahr wieder das Adress-Klebeteam dafür gesorgt, dass unsere Vereinszeitung – ca. alle sechs Wochen rechtzeitig zum Wochenende bei den Mitgliedern von der Post ausgetragen werden konnte.

Herzlichen Dank!

Das Präsidium

Turnerurgestein feierte seinen 70. Geburtstag

Im November gratulierten wir unserem Ehrenmitglied Peter Stiebitz zu seinem Geburtstag und dankten ihm für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im VfL Tegel, verbunden mit der Hoffnung auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Peter ist seit 55 Jahren Mitglied in der Turnabteilung. Bereits als 15-jähriger verstärkte er die Mannschaft bei Wettkämpfen und Dank seines Könnens sowie seiner Zuverlässigkeit durfte er schon nach wenigen Jahren als Vorturner eine Jungturngruppe leiten.

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76



*Im Garten des Geburtstagskindes:
v. l. Manuel Fuentes (Ringerchef), Angelika Lür (Organisationschefin Turnabteilung) Bernd Jerke (Hauptsportwart), Uschi Kolbe (Finanzchefin Turnen), Peter Stiebitz (Ehrenmitglied), Hans Welge (Presse) vorn „Bordhund“ Flocke*

In den 1960er Jahren war er im VfL als Wander- und Schwimmwart ehrenamtlich tätig und in den 1990er Jahren im Präsidium für die Organisation zuständig.

Als im Jahre 1988 für die Leitung der mit ca. 1000 Mitgliedern größten Abteilung des VfL Tegel eine kompetente Führungskraft gebraucht wurde, wählte man Peter Stiebitz zum 1. Vorsitzenden.

In diesem Jahr übergab er nach über 50 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im VfL Tegel die Führung der Abteilung in jüngere Hände. Obwohl er wegen einer Erkrankung immer kürzer treten muss, hilft Peter Stiebitz, wo Hilfe benötigt wird, ob beim Turnfest, bei Übungsleiterausfall oder beim Gerätetransport zum Sechserbrückenfest. Die kleine Truppe der Prellballer weiß seine Mitarbeit ebenso zu schätzen. Den VfL Tegel vertritt Stiebitz in der Arbeitsgemeinschaft der Reinickendorfer Sportvereine. Und im Berliner Turnerbund ist er in der Arbeitsgruppe der Großvereine für den VfL Tegel dabei.

Im Jahre 2006 wurde er für sein ehrenamtliches Enga-

gement mit der Goldenen Ehrennadel des Berliner Turnerbundes ausgezeichnet und vom VfL Tegel zum Ehrenmitglied ernannt.

Das Präsidium

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 1. April 2011, 18.00 Uhr, Vereinsheim

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Wahl der Protokollführer
5. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
6. Berichte der Präsidiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache
7. Bericht des Jugendwarts
8. Aussprache zu TOP 7
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu TOP 9
11. Entlastung für das Geschäftsjahr 2010
 - a) des Präsidiums
 - b) des Jugendwartes und des Jugendkassenwartes
12. a) Wahl
 - aa) des Präsidenten,
 - bb) des Präsidiumsmitglieds für sportliche Belange und
 - cc) des Präsidiumsmitglieds für Organisation
 - b) Benennung eines Vertreters für das Präsidiumsmitglied für sportliche Belange
13. Wahl der Mitglieder
 - a) des Ehrungsausschusses,
 - b) des Beschwerdeausschusses,
 - c) des Ausschusses für das Vereinsheim und
 - d) des Festausschusses
14. Vorlage des Haushaltsplanes 2011
15. Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2011
16. Anträge
17. Verschiedenes

+++Inseratwerbung +++Hier könnte Ihre Werbung stehen+++

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche im Nachrichtenblatt des VfL Tegel und profitieren Sie von unseren Rabatten.

Auskunft über unsere Geschäftsstelle @vfl-tegel.de oder telefonisch 434 41 21

Das Präsidium

Anzeigenauftrag

Medium:

Anzeigenpreise

je Ausgabe:

Preisstand:

Rabatt für:

Druckvorlagen:

„VfL Info“

Auflage: 2.500 Exemplare

Umfang: 16 bis 40 Seiten DIN A4

1/1 Seite € 205,-, 2/3 Seite € 145,-, 1/2 Seite € 102,-, 1/3 Seite € 69,-

1/4 Seite € 51,-, 1/8 Seite € 41,-

1. Januar 2008 zzgl. Mwst.

drei Ausgaben 10 %; sechs Ausgaben 15 %

druckfähige EPS-, PDF-Dateien. Bilddaten mit mind. 300ppi Auflösung. Offen Daten nur Word-Datei + Manuskript

Größe der Anzeige:

einmalig

Preis: € _____ + Mwst

drei Ausgaben

Preis pro Ausgabe € _____ + Mwst

sechs Ausgaben

Preis pro Ausgabe € _____ + Mwst

Anschrift Rechnungsempfänger:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

am Donnerstag, den 10. Februar 2011 um 20 Uhr
im Vereinsheim: Hatzfeldtallee 29, Berlin-Tegel

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes, Gedenken der Toten, Ehrungen
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Abteilungsvorstandes
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - b) Vorstandsmitglied für Organisation (2 Jahre)
 - c) Sportwart/in (2 Jahre)
 - d) Pressewart/in (2 Jahre)
 - e) Kassenwart/in (2 Jahre)
 - f) Kassenprüfer (2 Jahre)
 - g) Bestätigung des Jugendwarts (2 Jahre)
 - h) Nominierung der Ausschüsse
8. Haushaltsplan 2011
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge, die in der Jahresversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahresversammlung beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Vorstand der Turnabteilung

Die Badmintongruppe der Turnabteilung ...

... wurde im Jahr 1984 als Volleyballgruppe gegründet. Seit 1988 teilten sich die Volleyballer und Badmintonspieler die Halle in der Toulouse-Lautrec-Schule. In den ersten Jahren spielten wir noch in kleiner Besetzung über ein Volleyballnetz und im Volleyballfeld mit teils abgeklebten Linien. Nachdem der Volleyballteil unserer Gruppe Anfang der 90er Jahre „ausgestorben“ war, verfügen wir nach einer gemeinsamen Mal-Aktion seit 1995 über vier regelgerechte Badmintonfelder. In den langen Jahren des Bestehens der Gruppe haben sich inzwischen auch alle an die viel zu niedrige Decke in unserer Halle gewöhnt, obwohl manchmal schon ein neidischer Blick rüber zur gegenüberliegenden Halle der Borsigwalder Grundschule geht. Unsere Gruppe ist in den Jahren trotz mancher Talsohle stetig gewachsen und heute sind wir eine beinahe schon eingeschworene



Gemeinschaft mit 25 Mitgliedern, die jeden Freitag Badminton mit viel Spaß, guter Laune und auch etwas Ehrgeiz spielt. Aber es bleibt nicht nur beim gemeinsamen Spielen, in den langen Jahren haben sich einige Traditionen außerhalb des Spielfeldes herausgebildet: So feiern wir traditionell – meist bei Regen – bei Familie Groß im Garten zu Beginn der großen Ferien unser Sommerfest und zum Jahresabschluss findet vor der offiziellen Weihnachtsfeier unser Schleifchenturnier im Mixed statt. Auch die kulinarische Bildung wird inzwischen regelmäßig gefördert. Ob bei Pizza, Käsespätzle oder Kürbissuppe, inzwischen haben alle gelernt, dass man einen Single Malt weder mit Eis noch mit Cola trinkt, dass es eine Vielzahl von Single Malts unterschiedlichen Alters und Geschmacks gibt, dass man den Abend mit einem torfigen Islay abschließen (und nicht beginnen) sollte und dass Whisky eben nicht gleich Whiskey ist.



Bei unserem diesjährigen Schleifchenturnier hatten wir eine optimale Teilnehmerzahl von 16 Spielern und Spielerinnen. Nach acht intensiven und spannenden Runden, bei denen wir in jeweils unterschiedlicher Besetzung auf einen Gewinnsatz spielten, wurde Loretta zwar dank der „ungerechten“ Auslosung um den verdienten Sieg gebracht, aber Andreas war in diesem Jahr mit acht Schleifchen nicht zu schlagen. So standen nach dem gemeinsamen Essen im Vereinsheim Tobias (6 Schleifchen) und als beste Frauen Christina und Sabine (jeweils 5 Schleifchen) auf dem eigens aufgebauten Siegerpodest im Gymnastiksaal. Nachdem wir gemeinsam zur Begeisterung aller zunächst das VfL-Lied angestimmt hatten, überreichte Elke dem Sieger die wohlverdiente Flasche Sekt und alle Teilnehmer erhielten außerdem eine gefüllte VfL-Tasse. Nach dem späten Essen hatte uns der kleine Spaziergang zum Gymnastiksaal gut getan und bei dem abschließenden kleinen Hoola-Hoop-Wettbewerb bewiesen unsere Mädels ihre Beweglichkeit. Schließlich begrüßten wir mit großem Hallo den Vorsitzenden der Turnabteilung, Florian Lürer, der den beiden Gruppenleitern Elke und Stefan eine Flasche Sekt als Danke-Schön überreichte, und wir stießen mit dem obligatorischen Willi auf den gelungenen Abend, der noch bis spät in die Nacht ging, an. Ein großer Dank geht an

Ingo Merten
Kfz-Meister & Sachverständiger

Kfz-Sachverständigenbüro Nord-Berlin

Unfallschaden ?

Gutachtenerstellung in Berlin und Umgebung
Kfz - Haftpflicht und Kaskoschäden

Tel: 030 - 86381618
Mobil: 0151 - 20665510
kfz-sv@kabelmail.de
www.kfzsvnordberlin.de

Elke, die wieder die kleine Überraschung für alle besorgt hat, an Florian für seinen „Besuch“ bei uns und an den Vorstand der Turnabteilung für die Unterstützung unserer Feier im Vereinsheim. Es macht einen Riesenspaß Mitglied in dieser Truppe zu sein.

Stefan



BTB ehrt Uschi Kolbe

Der Berlin Brandenburger Turner Bund (BTB) ehrte erstmalig die Frau des Jahres mit dem Vera-Ciszak-Preis!



Die Turnvereine waren aufgerufen, Frauen vorzuschlagen, die in ihrem Verein ehrenamtlich hervorragende Arbeit leisten und ein außerordentliches Engagement für die Vereinsarbeit zeigen. Zugelassen waren nur Frauen, die aktiv in gewählten Vorständen oder Präsidien tätig sind. Vorgegeben waren auch die Jahre, die man schon dabei sein musste.

Wer Vera Ciszak vom VfB Hermsdorf und ihren unermüdlischen Einsatz für den Sport bis zu ihrem Tod im Jahr 2006 er-

lebt hat, konnte sich ausrechnen, dass es sehr schwierig sein würde und man schon viel geleistet haben musste, um diesen Preis zu erringen.

Die Turnabteilung und das Präsidium des VfL Tegel hatte entschieden, Uschi Kolbe zu nominieren.

Obwohl Uschi bereits seit über 50 Jahre ehrenamtlich im VfL Tegel tätig ist und in früheren Jahren auch für den BTB tätig war, hat es nicht ausgereicht, um die Siegerprämie für die Jugendarbeit von 3.000,- Euro zu gewinnen.

Alle Nominierten waren am 15. Oktober in das Theater des Westens eingeladen. Hier wurden sie vorgestellt und bekamen eine Urkunde, eine Flasche Wein und viele nette DANKESWORTE.

Oberligasaison 2010

5-5-5 so lauten nicht die aktuellen Zahlen von 6 aus 49, und auch der Beelzebub hat sich hier nicht im Ziffernblock vertan. Nein diese kurze Zahlenabfolge bezeichnet die Platzierungen der Mannschaften des VfL Tegel in der hinter uns liegenden Wettkampfsaison 2010.

Nachdem am Samstag, den 4. 12. die letzten und entscheidenden Wettkämpfe der Oberligen 1&2 geturnt wurden, mussten die Damen der **Oberliga 3** den 2. Advent gegen 8.30 in der Sporthalle begehen.

In allen drei Ligen ging es beim alles entscheidenden dritten Wettkampf um alles oder nichts. Auf Grund der Leistungsdichte konnten die Mädchen und jungen Damen der Ligen 1&2 bei einer schlechten Platzierung noch absteigen. Und die Damen der Oberliga 3 hatten sich mit 2 guten Wettkämpfen ins Finale geturnt, welches an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten war.

In einem „total verrückten“ Wettkampf belegten unsere Damen nach den ersten 3 Geräten den 1. Platz, welchen jedoch nur 1,0 Punkte Differenz zum 7. Platz trennten. Als letztes Gerät kam der Zitterbalken, welcher leider an diesem Tage allzu sehr wackelte und die Mädchen runter purzeln ließ. Nichtsdestotrotz sprang für die Mädchen ein hervorragender 5. Platz heraus, welcher die direkte Qualifikation für die Oberliga 2 in der kommenden Wettkampfsaison bedeutet. Herzlichen Glückwunsch.

Ferner turnte in selbiger Liga eine zweite Mannschaft des VfL, welche in ihren ersten beiden Kürwettkämpfen Erfahrungen sammeln konnte und Spaß am gemeinsamen Bewältigen von selbst gesteckten Zielen und Angstelementen hatten. Die Qualifikation für das Finale haben wir leider nicht erreichen können, freuen uns aber schon auf die kommende Saison.

Die Mädchen der **Oberliga 2** traten bei 3 Wettkämpfen in drei verschiedenen Formationen an und erfreuten das Trainerherz bei allen turnerischen Vergleichen mit einer fröhlich-lockeren Wettkampfatmosphäre, welche wie mir scheint ein paar graue Haare in der Farbgebung renaturalisieren ließ. Dies diente jedoch lediglich dem Zwecke, in der anschließenden Oberliga 1 sämtliche Couleur dem



OPTIK HEYER Brillen in Tegel

Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin

Tel.: 030/433 41 78

Fax: 030/434 10 20

www.brillen-in-tegel.de

- Spezialist für Brillengläser am Arbeitsplatz
- Sport- und Freizeitbrillen
- Kinderecke und viele Brillen
- Sehtest für Führerscheinbewerber



greisen Trainerhaupt zu entziehen.

Ebenfalls in 3 Mannschaftsvarianten angetreten zeigten die Damen der **Oberliga 1** eine stete Leistungssteigerung, welche wir leider vereinzelt nicht abzurufen im Stande waren, und somit gen Ende des letzten, entscheidenden Wettkampfes beinahe um unser Arbeit Lohn gebracht werde sollten. Wie auch in der Oberliga 3 beendeten wir die Saison am Zitterbalken. Und es war ein großes Zittern.



Lediglich eine Turnerin hielt dem selbstaufgelegten Druck stand und verließ das Gerät erst zum Ende der Übung. Die übrigen Athletinnen wollten die Spannung bei der Siegerehrung ein wenig erhöhen und erprobten verschiedenste Fallvarianten, um dem Trainerhaar das letzte Pigment Farbe zu entziehen.

Resümierend bleibt festzuhalten, dass wir die uns selbst

gesteckten Ziele und Wünsche der Trainer erreicht haben. Darauf können wir und können die Mädchen verdammt stolz sein.

Herzlichen Glückwunsch allen Turnerinnen.

Der Dank gilt selbstverständlich auch den Kampfrichterinnen, den Übungsleitern, den Eltern, den Turnanzugausleihern, und, und, und, ...

Es turnten

5. Platz – Oberliga 1	5. Platz – Oberliga 2
Franziska Trappe	Lisa Nöthe
Clara Hertling	Lena Steins
Chiara Nöthe	Jolene Dickmann
Johanna Freund	Antonia Lange
Beatrix Cybinski	Johanna Andruck
Franziska Roth	Madliene Gräbig
Janis Nickel	

5. Platz – Oberliga 3	2. Team – Oberliga 3
Anne Steddin	Annalena Kroll
Jenna Rumpf	Laura Butter
Kim Goodwin	Lina Hennig
Paula Dalibor	Lucca Andruck
Leandra Rogoll	Antonia Arndt
Emma Fechner	
Carina Lammert	

Wir haben es geschafft!

Unsere Mädchen haben die diesjährige Landesligasaison in der Wettkampfstufe P5 souverän gewonnen. Nach 3 spannenden und attraktiven Wettkämpfen, welche wir allesamt auf dem 1. Platz beenden konnten, hieß der Sieger VfL Tegel. Von Beginn an waren die Zielstellungen unserer 2 Mannschaften klar definiert. Unsere 1. Mannschaft sollte sich den Titel schnappen, während unsere 2. Mannschaft mit vielen Neulingen im Wettkampfgeschehen Erfahrung sammeln, Wettkampfroutine erlangen und Spaß haben sollte. So turnten unsere Mädchen bereits im September ihren 1. Wettkampf und beendeten diesen nach 24! geturnten Übungen punktgleich mit dem TSV Marienfelde auf Platz 1. sowie auf dem 4. Platz. Beim zweiten Vergleich Anfang November konnten wir dieses gute Ergebnis durch den 3. Platz unserer Nachwuchsturnerinnen und einem alleinigen 1. Platz der „alten Hasen“ sogar noch verbessern. Als ungeschlagener Tabellenführer und mit Gymnastic punktgleicher 3. Platzierte ging es in den 3. finalen Wettkampf. Während wir bei den Titelanwärtern auf den gesamten Kader von 7 Turnerinnen zurückgreifen konnten, mussten wir bei unserem Nachwuchs auf die beiden stärksten Turnerinnen krankheitsbedingt verzichten, konnten jedoch trotzdem auf ausreichend Wettkämpferinnen zurückgreifen, sodass weitere 3 Mädchen außer Konkurrenz turnen mussten. Nach einem aus Trainersicht nicht optimalen aber guten Wettkampf siegten wir erneut mit einem deutlichen Vorsprung von 5 Punkten Differenz, mussten uns jedoch leider beim Nachwuchs mit dem 4. Platz zufrieden geben. Letztlich spiegelt das Ergebniss des letzten Wettkampfes



Schubartstraße 33 - 37
13509 Berlin-Wittenau
Schreibwaren
Schulbedarf
BVG-Karten
Hermes Paketshop




M & W BÜROBEDARF
SCHON AB 30,- FREI HAUS!!!
Kostenloser Katalog unter:
Tel.: 030 / 43 55 70 - 6
www.mwbuerobedarf.de





Sieger 2010

auch die Platzierungen der gesamten Landesligasaison wider. Neben dem Gewinn der Liga sprang ein sehr guter 4. Platz für unsere Jüngsten heraus. Euch allen Herzlichen Glückwunsch. Ferner möchte ich mich bei den Kampfrichterinnen, den Übungsleitern und vor allem den Eltern bedanken. Des Weiteren gilt mein Dank den drei Mädchen der Oberligafraktion, welche beim Finalwettkampf die Betreuung unseres Nachwuchses übernahm, damit sich der Trainer nicht Klonen lassen musste.

Es turnten

Tegel 1

Nina-Maria Liebs, Michelle Purwin, Meret Budde, Kiara Knodel, Nora Hennig, Esta-Marie Reusch, Joanna Arndt

Tegel 2

Shanice Alexander, Eva Brenner, Vanessa Fuhrmann, Ashley Heyman, Alica Türk, Kristina Jarnack, Adrieana Gräbig, Karolin Jarnack, Carolin Glanz, Paulina Schliek



4. Platz

Zu Gast im Reichstagsgebäude

Vor einiger Zeit wurden die Reinickendorfer Sportvereine von Herrn Dr. Frank Steffel – Mitglied im Deutschen Bundestag und Abgeordneter des Wahlkreises Berlin-Reinickendorf – aufgefordert, interessierte Mitglieder für eine Informationsfahrt in den Deutschen Bundestag zu benennen.

Zu der am 10. November 2010 stattgefundenen Fahrt benannte der VfL Tegel: Dagmar Hübner, Corinna Brandt, Ralf Detka und Uschi Kolbe.

Das vollgepackte, abwechslungsreiche Programm beinhaltete außer der Busfahrt ab dem Rathaus Reinickendorf zunächst ein Informationsgespräch – u.a. über die vielfältigen Aufgaben des Bundesministerium des Inneren –,

anschließend ging die Fahrt weiter zur Gedenkstätte Deutscher Widerstand – Stauffenberg-Gedenkstätte –, wo für uns eine sehr informative Führung organisiert war.

Für Interessierte: Der Besuch der Gedenkstätte ist eintrittsfrei – eine Führung ist zu empfehlen.

Bevor wir zum Reichstagsgebäude fuhren, gab es ein Mittagessen.

Im Reichstagsgebäude konnten wir für gut eine Stunde im Plenarsaal hautnah die Diskussionen um den Castortransport miterleben.

Danach nahm sich Dr. Frank Steffel die Zeit, um uns über seine Arbeit im Deutschen Bundestag zu berichten.

Nach einem Fototermin auf der Dachterrasse des Reichstagsgebäude blieb ein wenig Zeit, um die Glaskuppel zu besichtigen, um dann den informativen und interessanten Tag bei einem Abendessen zu beschließen.

Kurz nach 20 Uhr setzte uns der Bus wieder am Rathaus Reinickendorf ab. Vielen Dank für diesen Tag!

Ich könnte noch so viel mehr und genauer über das Programm dieses Tages berichten, aber wegen seiner Vielfältigkeit habe ich bewusst darauf verzichtet.

Uschi Kolbe

Pellkartoffel- und

Heringswanderung der Turnabteilung am 7.11.10

Die Kapazitäten sind fast erreicht ...

Als der Vorstand der Turnabteilung vor einigen Jahren die Pellkartoffel und Heringswanderung wieder ins Leben zurückholte (ältere Mitglieder kannten diese aus vergangenen Zeiten) dachten wir nicht, dass es so ein Erfolg werden könnte.

Kurz gesagt, die diesjährige Veranstaltung sprengte fast den kleinen Saal – immerhin wollten und haben über 110 Mitglieder/Gäste Mittag gegessen.

Für die Gastronomie war es kein Problem, allen zur gleichen Zeit das Essen zu servieren, obwohl auch wie fast immer – einige nicht das gegessen haben, was sie ursprünglich bestellt hatten – aber auch das war für Thorsten und sein Team kein Problem.

Dafür schon einmal unser DANKESCHÖN:

Gut 80 Wanderer trafen sich vor dem Vereinsheim, um

Medizinische Massagepraxis

Peter Frieze

Alle Kassen und Privat

Schubartstraße 57 · 13509 Berlin
direkt neben dem Schuhmacher

Tel.: 030/434 29 91 · Fax: 030/436 07 457

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr & 14-19 Uhr
Mittwoch nur nach Vereinbarung

Therapien:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ganzkörpermassagen | <input type="checkbox"/> Heißluft |
| <input type="checkbox"/> Teil-Massagen | <input type="checkbox"/> Rotlicht |
| <input type="checkbox"/> Bindegewebsmassagen | <input type="checkbox"/> Fangopackungen
(klassisch) |
| <input type="checkbox"/> Colonmassagen | <input type="checkbox"/> Fußpflege |
| <input type="checkbox"/> Bewegungstherapie | <input type="checkbox"/> Heiße Rolle |
| <input type="checkbox"/> Solarium | <input type="checkbox"/> Senergy |



sich in ausgelosten Wandergruppen auf den Weg zu machen. Hannelore und Klaus Pahlow und ihr Team hatten sich im Vorfeld viel Mühe gegeben, um die drei Gruppen mit Programm auf die Wanderung zu schicken. Jede Gruppe bekam sechs Fotos, die gefunden und in den Wanderplan eingetragen werden mussten, eine Wanderungsbeschreibung der vorgegebenen Route und einen Wanderplan.

Erwähnenswert ist natürlich auch, dass der Draht zu Petrus funktionierte – es war kalt aber trocken – der Schirm konnte zu Hause bleiben.

Nach gut zwei Stunden trafen alle wieder im Vereinsheim ein. Nach dem Mittagessen mussten Teilnehmer aus jeder Gruppe und für die Gruppe verschiedene Aufgaben lösen. Natürlich gab es auch Sieger nach Punkten – aber dies ist bei dieser Veranstaltung nur zweitrangig, der Spaß und das Miteinander haben immer Vorrang.

Wieder einmal erstaunlich, was den Organisatoren alles eingefallen ist. Alle Anwesenden hatten viel Spaß und eine Turnerin brachte auf den Punkt, was viele dachten: So eine Veranstaltung macht halt einen Verein aus! Dem schließen wir uns mit einem nochmaligen Dankeschön an das Organisationsteam an.

Übrigens ... das nächste Team wurde schon gefunden und wird uns im nächsten Jahr überraschen.

Wer noch nicht genug Aktion an diesem Sonntag erlebt hatte, der schwang noch gleich gegenüber im Spiegelsaal das Tanzbein beim traditionellen Tanzcafé am 1. Sonntag jeden Monats. Die Tanzabteilung freute sich über die rege Beteiligung aus der Turnabteilung.

Uschi



Der Vorstand der Turnabteilung wünscht all seinen Mitgliedern, Mitarbeitern, Helfern, Förderern oder Spendern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen, die dafür gesorgt haben, dass auch im Jahr 2010 der Betrieb in allen Sporthallen weitgehend reibungslos verlaufen konnte.

Besonderer Dank gilt aber auch den Übungsleitern oder Helfern, die auf Anruf als **Feuerwehr** unterwegs sind und sofort einspringen, wenn es brennt. Wer sich angesprochen fühlt – ohne Euch würde so manche Sportzeit ausfallen müssen!

Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle aber auch bei den Übungsleitern der Turngruppe Heiligensee, die sich ab Januar 2011 in veränderter Verantwortlichkeit zur Verfügung stellen. Das sind Katrin Berlitz, Romina Reiche, Judith Kunze und Jelka Bandomer.

Begrüßen möchten wir in der Runde der „Neuen“ Bernd Hennig, der die Kinder/Jugend Badminton Gruppe von Tobias Barnick übernommen hat und zwar ehrenamtlich!! Ehrenamtlich tätig ist auch Katja Hartmann in der Turngruppe in Tegel. Euch allen – auch den hier nicht persönlich

Genannten – dafür ein ganz dickes „DANKESCHÖN“.

Es gibt sie noch die Mitglieder, die nicht danach fragen, was der Verein für sie macht, sondern sie engagieren sich für diesen.

Der Vorstand der Turnabteilung

Von diesen Geburtstagskindern erreichten uns Dankeschreiben für die guten Wünsche und kleinen Aufmerksamkeiten zu ihren Ehrentagen: Petra Bock, Ingrid Lauter, Gerda Bonkowsky Marianne Wegierski, Peter Stiebitz und Hans-Jürgen Lopper.

Für die freundliche Aufmerksamkeit zu meinem Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Marianne Wegierski
Turnabteilung

Für die Glückwünsche aus Anlass meines 75. Geburtstages bedanke ich mich ganz herzlich beim Präsidium und der Turnabteilung. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Hans-Jürgen Lopper



– Ringen –



Jahreshauptversammlung Abteilung Ringen

Freitag, den 4. Februar 2011 um 19.30 Uhr im Vereinsheim des VfL Tegel 1891 Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstands: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Sport- und Frauenwart, Kassenwart, Jugendwart, Zeugwart, Pressewart
4. Bericht der Kassenprüfer und Ausschussmitglieder
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2010
7. Wahl des Vorstandes für die Jahre 2011 -2013
1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Sport- und Frauenwart, Kassenwart, Jugendwart, Zeugwart, Pressewart
Wahl der Kassenprüfer und Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
8. Genehmigung des Haushalts 2011
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind 3 Wochen vorher beim Abteilungsvorstand einzureichen

Der Abteilungsvorstand

Anlässlich meines 75. Geburtstages möchte ich mich noch nachträglich für die Glückwünsche des Vorstandes der Ringerabteilung, der Leichtathletikabteilung und des Präsidiums recht herzlich bedanken. Über die Geschenke in Form von Gutscheinen habe ich mich sehr gefreut.

Gerhard Schlickeiser

Wir wünschen Gerhard Schlickeiser nach seiner plötzlichen Erkrankung alles Gute und schnelle Genesung.

Das Präsidium

**Berliner Meisterschaft
2011**

Olympischer - Ringkampf

**Samstag
15. Januar
ab
10:15 Uhr
Freistil**

**Sonntag
16. Januar
ab
10:15 Uhr
Greco**

VfL Tegel 1891 e.V.

Sportpalast Tegel Hatzfeldallee 19-26

konnten seine Gegner sehr leicht an die Punkte kommen. Ab den 3. Kampf machte er wieder richtig mit und zog ins kleine Finale ein und holte sich dann doch noch die Bronzemedaille.

- Mick Schrauber (38 kg) :[B]
Mick wurde nur von einem Konkurrenten richtig gefordert, Nicklas Dyhr aus Herning (Dänemark). Ein sehr spannender Kampf, den Mick durch seinen Siegeswillen für sich entschied. Am Ende gab es wieder einmal Gold.
- Nadine Gallios (63 kg):[wj/B]
Nach einer Woche vier Kilo abnehmen war das erste Ziel, eine Klasse tiefer zu ringen, geschafft. Mit der übrig gebliebenen Kraft konnte sie gegen Sarah Knuth gewinnen, musste sich aber im kleinen Finale mit der Holzmedaille zufrieden geben.
- Jasmine Fuentes (72 kg):[wj/B]
Jasmine verpasste gegen Anne Schöneck aus der Sportschule Luckenwalde die Goldmedaille, zunächst in Führung und voller Hoffnung, dass es diesmal klappen wird, musste sie sich am Ende mit der Silbermedaille zufrieden geben.

Nach drei schönen Tagen, zwei sehr harten Nächten und über 1000 km fuhren wir zufrieden zurück.

Manuel Fuentes



Ganz oben auf Treppchen und Matte: Mick Schrauber

Ringer in Dänemark

Zum Jahresausklang besuchten wir ein internationales Turnier in Dänemark. In den neun Stunden Wettkampf unter der Deutschlandfahne sowie den Landesflaggen von Finnland, Norwegen, Polen, Schweiz und dem Ausrichter Dänemark, erkämpften sich alle Teilnehmer vom VfL Tegel eine Medaille.

- Joshua Morodion (32kg):[B]
Joshi hatte sehr starke Gegner und bot tolle Kämpfe über 3 Runden! Leider ging der entscheidende Kampf um den Einzug ins Finale in der 3. Runde nach Punkten verloren, am Ende lies Joshi im kleinen Finale keine Zweifel aufkommen, wer der Bessere ist und sicherte sich die Bronzemedaille.
- Jan Beckmann (35kg):[B]
Jan hätte sicher noch mehr erreichen können und müssen. Leider setzte Jan die erlernten Griffe in den beiden ersten Kämpfen nicht richtig bzw. nur halbherzig an, so



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve ehemals „Getränke Hoffmann“
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-19 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden

„Sieben Glorreiche“ in Torgelow

Nachdem in Berlin Treptow Ende November das letzte Turnier des Jahres für Jungringer ausgetragen worden war, fuhren die Tegeler am 2. Advent nach Torgelow zum Weihnachtscup. Wegen des Wetters war man bereits mit den acht Aktiven um 7 Uhr losgefahren, um pünktlich an der mecklenburgischen Waage zu stehen. Und es hatte sich mal wieder für die VfL`er gelohnt; denn beim „allerletzten“ Turnier des Jahres konnte man mit „Sieben Glorreichen“ Medaillengewinnern nach Hause fahren.

Die Medaillengewinner:

2x Goldmedaille

Joshua Morodion und Jan Beckmann

3x Silbermedaillen

Mick Schraube, Isabell Lassahn und Leon Schoenawa

2x Bronzemedailles

Jan und Tristan Weidemann

Trainer Manuel und Matthias Fuentes hatten mit Isabell Lassahn, Leon Schoenawa und den Brüdern Tristan und Jan Weidemann gleich vier Nachwuchssportler dabei, die noch nie auf einer auswärtigen Matte gekämpft hatten. Jungringerin Isabell konnte gegen ihren männlichen Kon-

kurrenten die Silbermedaille gewinnen und auch Leon wurde mit einer Silbermedaille für seinen Sieg gegen Benjamin Serbe vom PSV Neubrandenburg belohnt. Die Brüder Weidemann erkämpften sich eine Bronzemedaille und zeigten, dass hier demnächst noch mehr zu erwarten ist.

Der Tegeler Hoffnungsträger Jan Beckmann (37) sorgte gleich im ersten Kampf für weitere graue Haare auf dem Haupt des Ringerchef Jan zeigte, wie viel Phantasie er hat und versuchte sich mit völlig unbekanntem Griffen wie z.B. die Kopfrulle ohne seinen Kontrahenten zu fassen! Zwar konnte Jan alle Kämpfe gewinnen und sich die Goldmedaille abholen, machte es sich selber aber unnötig schwer.

Obwohl Joshua Morodion (34kg) eine Gewichtsklasse höher als noch in der letzten Woche, auf die Matte ging; konnte er von niemanden gestoppt werden. Die Technik, Kraft und der Siegeswille des D-Jugend Ringers macht Lust auf mehr und begeisterte nicht nur die mitgereiste Mutti sondern auch die Heimtrainer.

Mick Schrauber (44kg) kämpfte mit fünf Gegnern im Nordischen System um die Medaillen. Zuverlässig wie immer, siegte er sich bis ins Finale vor, wurde dann aber von Tim Schröder aus Demmin gestoppt. Der Gewinn der Silbermedaille in einer höheren Gewichtsklasse ist für Mick Ansporn bei der Berliner Meisterschaft am 16. Januar 2011 im Tegeler Sportpalast wieder sein optimales Kampfgewicht zu bringen. Mick versprach über die Festtage alle Süßigkeiten weg zu lassen. Trainer und Betreuer danken den mitgereisten Eltern, die am Mattenrand mitfieberten.

MF/HW

Villa Felice

Das familienfreundliche Ristorante in Heiligensee



Herzlich willkommen in der Villa Felice

Genießen Sie unsere Küche in freundlicher und gemütlicher Atmosphäre.

Echte Steinofen - Pizza. Täglich große Auswahl an hausgemachten Nudeln. Knackige Salate, frischer Fisch und Fleisch.

Kinder – Gerichte

**Und für Ihre nächste Feier steht Ihnen unser schöner Festsaal
Für bis zu 130 Personen zur Verfügung.**

13503 Berlin – Heiligensee – Schulzendorfer Str. 3

Tel. 030 – 43 65 56 49 – Fax. 030 – 43 65 56 51

Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr

www.villafelice.de



Spaltgriff von Mick Schrauber

Weihnachtsringen in Treptow

Am letzten Wochenende im November hatte der SV Luftfahrt Berlin zum letzten Turnier des Jahres 2010 in Berlin auch die Ringer des VfL Tegel eingeladen. Zu dem traditionellen Weihnachtsturnier der „Luftkutscher“ konnte Ringerchef Fuentes wegen Erkrankungen vieler Leistungsträger nur fünf Sportler mitnehmen.

Den 1. Platz erkämpfte sich in der E- Jugend; Jan Weidemann (42 kg). Und bei den D-Jugendlichen war Joshua Morodion (31kg) in seiner Gewichtsklasse ebenfalls der Beste.

Nach seiner großen Erfolgsserie im letzten Halbjahr musste sich VfL Tegels amtierender Norddeutscher- und Berliner- D- Jugend- Meister Mick Schrauber (42 kg) erstmals wieder gegen einen sehr starken Nachwuchsringer vom Türkischen Ringsport Verein im Kampf um den ersten Platz geschlagen geben. Dennoch freute sich Mick über die Silbermedaille zum Jahresabschluss.

Einen schweren Stand hatte auch **Jil Beckmann** (38 kg), die in ihrer Gewichtsklasse wieder einmal nur gegen Jungs auf die Matte ging. Tapfer erkämpfte sich das Tegeler Mädchen mit 2 Schulter Siegen einen 5. Platz.

Mit Jils Bruder Jan Beckmann, der in der D-Jugend ebenfalls Fünfter werden konnte, sowie den 3 Medaillenträgern im Fond fuhr Trainer und Betreuer vom letzten Turnier des Jahres zufrieden zurück nach Tegel.

Herzlichen Glückwunsch!



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung

am Mittwoch, dem 16. Februar 2011 um 19 Uhr
im Vereinsheim: Hatzfeldallee 29, Berlin-Tegel

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten, Gedenken der Verstorbenen, Ehrungen
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Wahl eines Protokollführers
4. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
5. Berichte des Abteilungsvorstands
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung für das Geschäftsjahr 2010
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender (2 Jahre)
 - b) Kassenwart (2 Jahre)
 - c) Sportwart (2 Jahre)
 - d) Pressewart (2 Jahre)
 - e) Kassenprüfer (2 Jahre)
 - f) Verbandsvertreter
9. Bestätigung des Jugendwarts (2 Jahre)
10. Nominierung der Ausschüsse
 - a) Ehrungen
 - b) Beschwerden
 - c) Vereinsheim
 - d) Fest
11. Vorlage Haushaltsplan 2011
12. Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2011
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge, die in der Jahresversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahresversammlung beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Vorstand der Handballabteilung

3. Männer konnte wieder punkten



Wie bereits im letzten Heimspiel fingen wir gut an und setzten uns recht früh ab, aber durch Übermut und mangelnder Absprache holte der Gastgeber schnell wieder auf.

Während der gesamten Spielzeit war der Sieg nie richtig gefährdet, wobei wir nach 2:6 Führung für einige Zeit unkonzentriert waren und somit viele Fehler in der Abwehr und auch im Angriff hatten. Ab der ca. 18. Min. bei einem Stand von 7:10 stabilisierten wir uns wieder, die Abwehr stimmte sich klar und deutlich ab und im Angriff wurden verschiedene Varianten von Spielzüge angewandt, so dass es zur Halbzeit 11:15 Stand.

Hervorzuheben sind unsere beiden Torhüter, die jeweils eine Halbzeit spielten und keinen Zweifel an ihrer Leistung gaben.

Da sich abzeichnete, dass das Spiel in der 2. Hälfte körperlich betonter wurde, mussten wir uns weiter absetzen, um unseren Gastgeber zu signalisieren, wo wir hin möchten. Mit steigender Zahl unserer Tore ist leider auch die Härte einiger Spieler vom Gastgeber gestiegen, die leider nur sehr selten und harmlos vom Unparteiischen bestraft wurde. Zur Mitte der 2. Halbzeit stand es mittlerweile 14:25. Auch der nachgerückte frische Spieler der Gastgeber, der zum Ende der Begegnung noch versuchte, das Ruder rumzureißen, hatte einige gute Aktionen, wurde dann aber von uns in die Manndeckung genommen. Mit dem Schlusspfiff stand das Endergebnis 18:34 für uns.

Ein Lob für die gesamte Mannschaft, die wie im letzten Spiel als eine Einheit angetreten ist und somit auch verdient gewonnen hat. Es geht auch zu meiner persönliche Freude ohne meckern und maulen – DANKE.

Spieler: Hartmut (9), Florian (4), Frank M. (2), Markus, Jens Sch., Marc(1), Nils Pae.(6), Lars (3), Frank G., Kai (3), Lando (6)

Coach: Jens R., Lisa Wanke

Jens Range

INDOORTEAMSPORT

shop

Festpreis
25,00 €

In den Farben Rot + Schwarz

Jetzt schon an Weihnachten denken
Vereinshandtuch schenken

Bollestrasse 10
13509 Berlin/Tegel
Tel.: 030 / 437 78 544
www.indoorteamspor.de

Lieferzeit ca. 14 Tage



Punktspielt vom 17.11.2010 wB



Reinickendorfer Füchse B-Jugend gegen VfL Tegel B-Jugend

In den ersten 10 Minuten konnten wir mit unserer Einstellung und mit unserem Spielfluss relativ gut mithalten.

Dann steigerten sich unsere Ballverluste, die anschließend dazu führten, dass die Rein. Füchse ihre Gegenstöße mit einem Tor abschließen konnten und sie so ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauten.

Auch die Ausbeute der Siebenmeter, es konnte nur einer von zwei erfolgreich verwandelt werden, war auf Tegeler Seite gering. Der Schiedsrichter hat in dem Spiel zum größten Teil sehr gerecht gepfiffen. Doch in den letzten Minuten, als es schon klar war, dass die Füchse gewinnen würden, hat er die Vorteile für Tegel laufen lassen und keinen Freiwurf mehr gegeben.

So kam es zu dem Spielstand von 31:14 für die Reinickendorfer Füchse.

Wenn man schon den Ball verliert, sollte man seinen Torwart auch dahingehend unterstützen, dass man versucht, seinen Fehler wieder gut zu machen.

Kim

1. Männer mit Stromausfall bei der SG Narva



Manchmal verliert man und manchmal gewinnen die anderen. So oder so ähnlich lautet das Sprichwort, welches unseren Zustand nach 60 Minuten beschreibt in denen man

als Zuschauer und Spieler nahezu sämtliche Höhen und Tiefen eines Handballspiels erleben durfte!! Oder vielleicht doch eher musste??

Nach der unnötigen Niederlage gegen die Nachwuchsmannschaft der SG Hermsdorf/Waidmannslust am vergangenen Wochenende galt es wieder, das gesamte handballerische Vermögen der Mannschaft auszuschöpfen, jedoch gelang uns dies nur in sehr kleinen Zeitfenstern. Mit einem sehr kleinen Kader von 10 Spielern, inklusive eines debütierenden A-Jugendlichen (Die Einstandskiste wird diese Woche in der Kabine erwartet.) wollten wir die 2 Punkte aus der Palisadenstraße mit nach Tegel nehmen.

Zum Spiel: Wir begannen mit einem für uns ungewohnten 6:0, mit welcher, wir trotz anfänglicher kleiner Abstimmungsprobleme bis zum 6:6 das Spiel offen gestalten konnten. Schwächen im Abschluss und die Rotationen im Rückraum führten zu einem kollektiven Kurzschluss, so dass wir mit einem 14:9 für die Navaristi in die Kabinen gingen. Trotz deutlicher Halbzeitansprache konnte der Kurzschluss nicht behoben werden. So sah sich der Teamchef nach gespielten 5:43 und einem 18:9 auf der Anzeigetafel veranlasst, uns darauf hinzuweisen, dass die 2. Halbzeit bereits begonnen hatte. Das Auswechseln der 16 A Sicherung schien ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben. Die Mannschaft spielte nun ihre Stärken aus und kämpfte sich Tor um Tor an den Gastgeber heran. Selbst der mit unparteiischen Sanktionen behaftete Kommunikationsbedarf der Ersatzbank (die Mannschaftskasse dankt) hielt uns nicht auf, so dass wir 50 Sekunden vor Schluss den Ausgleich erzielten. Leider zeigte sich in der Schlussphase die fehlende geistige Frische, um den Punkt nach Hause zu fahren. Die Gastgeber kamen 15 sec vor Ultimo zum Führungstreffer. In Ballbesitz gekommen und durch Hinausstellungen seitens der Navaristi hatten wir noch 10 Sec und 6:5 Überzahl, um unsere Aufholjagd zu belohnen. Und wieder machte die fehlende geistige Frische, oder war es die samstägliche Abendgestaltung einen Strich durch die Rechnung. Freiwurf, Zeit abgelaufen, direkter Wurf in den Block, Niederlage mit 27:28.

Jetzt heißt es Kopf hoch und den Blick nach vorne gerichtet, letztendlich warten bis zum Ende der Hinrunde am 4. Advent noch die Top 3 der Liga auf uns.

Spielfilm: 1:0, 3:3, 6:6, 6:9, 8:12, 9:14, HZ, 9:18, 12:19, 15:21, 21:24, 23:25, 27:27, 27:28

Tore: Dessin 7, Lürer 6, Poethke 5, Welz 4, Bachner 3, Westphal 2

Florian Lürer

1. Frauen verteidigen Platz 2 in der Landesliga

Samstagabend in Buckow. Hier war der Buckower SV unserer Gegner. Dieses Mal war alles anders. Die Frauen brauchten keine Eingewöhnungsphase. Sie waren von An-



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de

www.gebaeudereinigung-mch.de

pfiff an sehr konzentriert. Allen konnte man ansehen, dass sie hier auf jeden Fall gewinnen wollten. Konzentration und Spannung war bei allen Spielerinnen vorhanden.

So war es nicht weiter verwunderlich, dass wir unsere beste erste Halbzeit spielten. Wir arbeiteten gut in der Abwehr und spielten den Ball schnell nach vorn.

Dadurch ergaben sich natürlich auch diverse Torgelegenheiten. Selbst im Abschluss /Torausbeute konnte ich zufrieden sein. Wir spielten wirklich gut. Wir ließen Buckow nicht ins Spiel kommen, obwohl die Schiedsrichter mit einigen merkwürdigen Entscheidungen uns immer wieder bremsen. Das erste Mal seit Monaten, dass ich zufrieden war. Halbzeitstand 6:16

In der zweiten Hälfte spielten wir eigentlich auch nicht schlecht. Hatten aber immer wieder Probleme mit den Schiedsrichtern, die uns doch einige Vorteilstore nicht gaben, um dann nur Freiwurf zu pfeifen. Auch das in den Arm greifen beim Tempogegenstoß wurde nicht geahndet. Siehe je eine gelbe und nur eine Zeitstrafe für Buckow. In der Gewissheit des sicheren Sieges gelang es uns leider nicht mehr, die nötige Spannung und Konzentration aufzubauen, um diese Spiel noch höher zu gewinnen. Auch einige Umstellungen trugen zu Verunsicherung bei. Letztendlich ein ungefährdeter Auswärtssieg, der unsere Position (Platz 2) festigte. Mit leider wieder zu vielen Gegentoren. Endstand 18:27. Hoffentlich, valiern wa nich.....!!!

Uwe Urvat



1. Männer mit großem Kampfgeist und etwas Pech

An diesem Wochenende (04.12.2010) trafen unsere 1. Männer auf den Tabellennersten der Landesliga, den TSV Ru-

dow II. Beim Warmmachen hatte man schon schlimmstes befürchtet und davon gesprochen, dass wir versuchen sollten, den Schaden zu begrenzen.

Geschwächt aufgelaufen, fehlte zu allem Übel noch der Trainer Steps, der mit Grippe im Bett lag. In Vertretung war glücklicherweise Detlef am Platz, für den Notfall in Doppelfunktion.

Zum Spiel: die Gäste zeigten bereits im ersten Angriff ihre Dominanz und legten auch gleich zu. Entgegen vieler Vermutungen der Anwesenden, sahen wir eine starke als Team kämpfende 1. VfL Tegel-Männermannschaft, die nach dem ersten Rückstand sich sehr schnell wieder herangearbeitet hat. In den letzten Spielen dieser Saison haben wir es schon häufig erleben müssen, dass die 1. Männer einem Rückstand hinterhergelaufen ist und sehr oft diesen bis zum Abpfiff bis auf 1-2 Toren aufholen konnte.

In dieser Partie zeigten sie dem Publikum von Beginn an wie kampfstark und entschlossen sie sind. Der TSV Rudow II hatte nicht mit einer solchen Gegenwehr gerechnet und hat in der zweiten Halbzeit auch zeitweilig zurückgelegen. An diesem Spieltag standen zwei gleichwertige Mannschaften auf dem Platz. Besonders hervorzuheben sind die letzten Minuten, in denen unsere 1. Männer zeitweise nur mit 4 Spielern auf dem Feld standen und dennoch nicht aufgegeben haben, die Gäste haben es nie geschafft, ihre dauerhafte Überzahl in den Schlussminuten zu nutzen und sich entscheidend abzusetzen. Das Endergebnis mit 24:25 gegen uns ist leider unglücklich und für die gezeigte gute geschlossene Mannschaftsleistung ärgerlich.

Die Zuschauer haben zum Abschluss des Spieltages ein gelungenes Handballspiel geboten bekommen, also Jungs, weiter so, dann kommen auch die Erfolge.

Ein Tegeler

Gloßmann Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND URNENBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND

DIENSTLEISTUNGSSTARK UND PREISWERT!

Beisetzungen in ganz Berlin und Umland

Persönliche, ausführliche Beratung
Individuelle Gestaltung der Beisetzung Ihren Wünschen entsprechend
Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
**Erledigung sämtlicher Formalitäten (Abmeldungen, Kündigungen,
Umschreibungen und vieles mehr)**

Bestattungsvorsorge-Beratung

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Tile-Brücke-Weg 15-17, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon (030) 433 92 90 (Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertage)



– Judo –



9. Hellersdorfer Wanderpokal

Wir nahmen mit sage und schreibe 3 (in Worten: drei) Kämpferinnen an dieser Veranstaltung am 18.09.2010 in Berlin-Hellersdorf teil.

In der U14 kämpfte Franziska Goetze bis -48kg. In ihren ersten drei Kämpfen war sie einfach zu zurückhaltend, um sich durchsetzen zu können und verlor recht „unspektakulär“ jeweils durch Festhalten. Im vierten Kampf besann sie sich dann „endlich“ darauf, dass sie ja auch einen Hüftwurf kann und konnte damit ihre Gegnerin werfen und anschließend in einem Haltegriff namens Mune-Gatame fixieren. Damit errang sie dann einen vierten Platz (der sogar mit einer schönen „3. Platz“-Medaille belohnt wurde).

Melanie Lebreton (U17, -70kg) hatte nur eine Gegnerin (aus Polen). Gegen diese fand Melanie recht schwer in den Kampf. Leider gelang es Melanie am Ende nicht, aus dem gegnerischen Armhebel (Juji-Gatame) zu entkommen, so dass sie kurz vorm Brechen des Armes abschlagen musste und damit leider verlor. Mittlerweile geht es ihrem arg geschundenen Arm aber wieder besser ;-) Belohnung für die Tortur war eine „2. Platz“-Medaille.

Catherine Lebreton (U17) hatte wie Franzi ebenfalls in der Gewichtsklasse -48kg vier Gegnerinnen. Der erste Kampf war eine Nervenzerreiβprobe, sozusagen in letzter Sekunde konnte Catherine sich noch am Mattenrand aus einem Sankaku-Festhaltegriff befreien und im weiteren Kampfverlauf ihre Gegnerin dann ihrerseits in einen Haltegriff nehmen und so diesen Kampf gewinnen. Leider verlor Cathi dann ihre restlichen Kämpfe, fast möchte man sagen: unnötigerweise... Am Ende wurden dann die Plätze drei bis fünf ausgewogen, weil die entsprechenden Kämpferinnen sozusagen jeweils einmal siegten und einmal verloren. Somit kam Cathi auf den vierten Platz, der ebenfalls mit einer „3. Platz“-Medaille honoriert wurde.

Alles in allem war es ein ruhiges Turnier, die Teilnehmerzahl insgesamt war recht überschaubar.

Bertram

Berliner Einzelmeisterschaft U10

Am Samstag, 19. September 2010, fanden wir (Kalle, ich & unsere jüngsten Wettkämpfer) uns morgens gegen 08:15 Uhr im Sportforum Hohenschönhausen zur BEM U 10 ein.

Hannah, die nur im Finalkampf ihrer Gegnerin mit einer Haltetechnik unterlag, zeigte, dass sie beim Thema „O-soto-otoshi“ im Training sehr gut aufgepasst hat.

Dennis hatte als Poolletztler das Pech, nur zweimal kämpfen zu dürfen, konnte hier aber einmal mit einer Haltetechnik den entscheidenden Yuko zum Sieg erringen.

Lennart hatte wohl in seinem ersten Kampf vor, seine Trainerin dem Herzinfarkt nahe zu bringen, da er sich erst im Moment des „fallenden“ Zeitzeichens dazu entschloss, endlich mit einem Hüftwurf (Yuko) in Führung zu gehen und so den Kampf für sich zu entscheiden. Danach bewies er, wie Hannah zuvor, dass sich die vielen Trainingseinheiten zum Thema „O-soto-otoshi“ gelohnt haben! Leider musste er dann einen Kampf an einen alten Trainingskameraden abgeben, erkämpfte sich aber letztendlich einen schönen 3. Platz.

Simon, in derselben Gewichtsklasse wie Lennart, hatte vorzuger Glück und unterlag zweimal seinen Gegnern. Hervorzuheben ist aber auf jeden Fall seine gute Befreiungstechnik im letzten Kampf. Schaffte er doch, was nur die wenigsten der „alten Hasen“ fertig bringen: Eine Befreiung aus Kesa-gatame in letzter Sekunde trotz Schmerzen in der Schulter! Leider reichte es dann aufgrund der Wertung für die Halte nicht mehr zum Sieg.

Stephans Kämpfe habe ich leider nicht selbst gesehen, aber Kalle berichtete, dass er im ersten Kampf schon mit Wazari & Yuko führte und dann aber leider in einer Sekunde der Unachtsamkeit auf den O-soto-otoshi des Gegners „hereinfiel“ und auf dem Punkt landete. Das ist eben auch Judo...

Moritz Kämpfe sah ich wenn, dann auch nur von weitem. Aber er machte mehrmals sehr kurzen Prozess mit seinem Gegenüber. (So schnell konnte ich gar nicht gucken, wie´s schon wieder vorbei war J) Leider fiel er in seinem vorletzten Kampf auf sein schon zuvor geschädigtes Knie. Angeschlagen ging er trotzdem noch einmal auf die Matte, musste sich aber dem Gegner mit Wazari geschlagen geben.

Ein großes Dankeschön vor allem auch an Diedeson, der mir hervorragend half, Hannah, die ja als einziges teilnehmendes Mädchen morgens allein da war, mit der Erwärmung auf die Kämpfe vorzubereiten. Auch Ella unterstützte uns hierbei. Schön, dass ihr mit dabei wart!

Folgende Platzierungen wurden erkämpft:

Name	Teilnehmerzahl	Gewichtsklasse	Platzierung
Wolf, Hannah	6 T	-24 kg	2. Platz
Weise, Dennis	6 T	-23 kg	5. Platz
Lange, Lennart	17 T	-25 kg	3. Platz
Faustmann, Simon	17 T	-25 kg	Teilnahme
Grünwald, Stephan	25 T	-29 kg	Teilnahme
Mieg, Moritz	25 T	-29 kg	7. Platz

Für das Trainerteam: Claudia

Judo-Safari“

Nun war es so weit, nach langen Wochen der Planung trafen sich vom 22- 24.10. ca. 30 Kinder/Jugendliche mitsamt Betreuer (Manuel, Sven, Melanie, Philipp, Kalle und mir) und der Haupt-Organisatorin Claudia in unserer altehrwürdigen Übungsstätte, um ein Trainingswochenende zu bestreiten. Ziel dieser Wochenend-Veranstaltung war (neben Sport, Spaß und Spiel) die Durchführung einer „Judo-Safari“, die aus insgesamt drei Teilkomplexen bestehen sollte...



Nach den obligatorischen Begrüßungsworten, Beglückwünschung von Lauritz anlässlich seines Geburtstages und einer ausführlichen Belehrung der Teilnehmer nebst einer kurzen Vorstellungsrunde wurde erst mal in Ruhe das Abendessen verzehrt und danach ging es auf die Matte zum Training unter der Leitung von Dennis, seines Zeichens Sohn eines langjährigen Vereinsmitgliedes und Inhaber des Violett-Gurtes im Brasilianischem Ju-Jutsu (BJJ). Wie

allgemein bekannt sein dürfte, ist <http://de.wikipedia.org/wiki/BJJ> sozusagen eine andere „Spielart“ des ursprünglichen Kodokan-Judo mit Schwerpunkt in der Bodenarbeit. Und folgerichtig durften wir unter Dennis' Anleitung einige nette Techniken aus der Beinklammer üben. Besondere Freude machte es mir zu sehen, dass selbst unsere jüngsten Kinder mit Feuereifer und ansprechenden Resultaten die gezeigten Bewegungsfolgen nachvollzogen und auch bei den sich letztendlich ergebenden Hebeltechniken vorsichtig und sorgfältig mit sich und ihren Übungs-Partnern umgingen. Nach einer eineinhalben Stunde Training begannen sich Ermüdungszeichen zu zeigen und die Teilnehmer bereiteten sich nach Trainingsende so langsam auf ihre Nachtruhe vor. Pünktlich kurz nach 23:00 wurde dann das Licht in der Halle gelöscht und an den „Matratzen gehorcht“.

Der Samstag wurde zünftig mit Frühsport begonnen – einem kleinen Morgenlauf unter der Leitung von Manuel... Inzwischen bereitete Claudia auch schon den Frühstücksraum vor, Brötchen mussten geschnitten und belegt, Obstteller vorbereitet, Getränke bereit gestellt werden usw... Nach dem Frühsport begann eine zweistündige Trainingseinheit auf der Matte, hierfür konnte unser Abteilungsvorsitzender Christian Kirst gewonnen werden – nach einigen (Staffel-)Spielen lehrte er eine seiner Erfolgstechniken aus seiner Wettkampfzeit – den Tai-Otoshi. Für unsere Teilnehmer war es ein gelungene Abwechslung, mal Christian im Judoanzug und in Aktion zu sehen, ein bis dahin für viele der Kinder noch unbekannter Anblick... ;-)



Danach war es auch schon Zeit für das Mittagessen, Claudia hatte mittlerweile den Frühstücksraum in einen Mittags-Speisesaal verwandelt und im abteilungseigenen Suppenerhitzer (doch für mich wider Erwarten) schmackhafte Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen gegart. Die Suppe wurde restlos vertilgt.

Der Nachmittag begann dann mit dem ersten Teilabschnitt der „Judo-Safari“: Unsere Leute durften ihre athletischen Fähigkeiten beim Sprinten, Weitsprung und Medizinball-Weitwurf beweisen. Alles wurde akkurat gemessen und notiert. Danach wurde ziemlich nahtlos mit Teil zwei begonnen. Wir holten unsere Wertungstabellen aus dem Schrank und führten auf zwei Kampfplätzen ein japanisches Turnier

mit Hoffnungsrunde durch. Hierbei konnten pro Kämpfer zwischen zwei und maximal fünf Kämpfen bestritten werden. Entsprechend der Anzahl gewonnener Kämpfe gab es dann Punkte für die „Safari-Wertung“. So kam einiges an Wettkampfstimmung in der Halle auf, sie schenken sich nichts :-)

Nach Abschluss dieser kämpferischen anderthalb Stunden erfolgte die Einweisung in den dritten Teil der „Judo-Safari“ – dem sogenannten „Kreativ-Teil“. Hierzu wurden die Teilnehmer in 3er- und 4er-Gruppen eingeteilt, welche kleine Vorführungen („Mini-Kata“) rund ums Judo einüben sollten. Danach machten sich die Gruppen auch gleich emsig an die Arbeit, Papier wurde mit Ideen beschrieben und die ersten Bewegungen geübt.

Dieses individuelle Üben wurde dann durch den Ruf zum Abendessen unterbrochen – es gab gegrillte Würste und Fleischscheiben mit „Zubehör“. Lobend möchte ich erwähnen, dass meine eindringliche Ermahnung, kein Essen wegzuworfen, sondern sich lieber weniger auf den Teller zu schaufeln und gegebenenfalls danach noch „Nachschlag“ zu holen, vorbildlich eingehalten wurde. Nach dem Abendessen wurde noch etwas an den Vorführungen gefeilt und danach vertrieben sich die Teilnehmer mit ihren „üblichen“ Abendbeschäftigungen die Zeit bis zur Nachtruhe – dachten sie... Denn irgendwann beschlossen Sven und Melanie, noch eine Spieltrainingseinheit einzulegen, damit herrschte wieder anständiges Gewusel auf der Matte... Wie am Tag zuvor, pünktlich kurz nach elf Uhr abends wurde dann die Nachtruhe ausgerufen und irgendwie hatte ich den Eindruck, dass es diesmal den Kindern doch noch um einiges leichter fiel als am Vortag, zur Ruhe zu kommen und einzuschlafen... ;-)

Sonntag Morgen wurde den Teilnehmern wegen „guter Führung“ der Frühsport „erlassen“, so begann der Tag gleich mit einem reichlichen Frühstück. Danach ging es wieder auf die Matte. Gegen halb elf begannen dann die Teilnehmer ihre Vorführungen vor den Augen der „Jury“ (bestehend aus Claudia, Manuel, Sven, Marc und Philipp). Bärbel filmte fleißig mit ihrem Photo-Apparat. Danach zogen sich die Bewerber zurück, um die Vorführungen auszuwerten und die passenden „Safari-Punkte“ zu vergeben – die Zeit dafür wurde mit einigen Spielen auf der Matte verbracht – beim Abschlussspiel („Hase und Jäger“, also das mit den gefalteten Gürteln ;-)) spielten dann aber allerdings alle Betreuer (ok bis auf Kalle, verständlicherweise) mit, so dass es noch einmal so richtig voll und wuselig auf der Matte zuging. Es folgte danach noch ein von Manuel „angestifteter“ Lockerungs- und Entspannungsteil.

Im Rahmen der Verabschiedung, wurden die „Mini-Kata“-Gruppen entsprechend der gezeigten Leistung belobigt, den Teilnehmern für Disziplin, Sauberkeit, Kameradschaft und Trainingseifer gedankt und die Kinder nach obligatorischem Mattenabbau gegen Mittag ihren mir irgendwie merkwürdig erholt und ausgeglichen vorkommenden Eltern „ausgehändigt“... Die anschließenden Aufräum- und Reinigungsarbeiten wurden dank vieler helfenden Hände auch noch recht zügig erledigt.

Also hier von mir noch ein großes Dankeschön an all die Teilnehmer, Helfer und Unterstützer, die dieses Wochenende zu einem gelungenen Vereinshöhepunkt werden ließen!

Bertram

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

VERTRAUENSMANN Dr. Michael Tycher
Telefon 030 3928732, drmichael.tycher@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/drmichael.tycher
Agricolastraße 33 A, 10555 Berlin
Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Wochenende nach Gutsherrenart

31 Judoka (die da waren: Frank, Erika, Nina, Bernd, Ines, Jörg, Bärbel, Kalle, Marc, Philip, Manuel, Pepi, Heike, Corinna, Stefan, Mika, Niklas, Danni, Ado, Claudia, Melanie, Cathy, Nicolas, Bertram, Marina, Schaarschi, Annie, Robin, Iris, Martin und Olli) fuhrten am letzten Oktoberwochenende nach Klopoto ein kleines Dorf in Polen, 20 km vor Kolobrzeg (Kolberg). Wir hatten das Gutshaus, ein richtiges altes Rittergut, für uns.

Am Freitag reisten alle an und bezogen die Zimmer. Abends gab es „Bigos“ (geschmortes Sauerkraut mit verschiedenen Wurst- und Fleischsorten) und „echte“ Kartoffelsuppe. Viele saßen noch lange am Kamin.

Samstag war goldenes Oktoberwetter. Das Frühstück wurde in Eigenarbeit hergestellt und dann fuhrten wir auf einem von Olli gewählten „Weg“ zur Ostsee. In Gaski haben die sportlichen Judoka den Leuchtturm bestiegen und die Unsportlichen die Sonne am Strand genossen. Die Vereinsjugend und der Trainer sind dann tatsächlich ins Wasser (10° C oder so) gegangen – nur die Harten kommen in den Garten!!! Den Nachmittag hat dann jeder selbst gestaltet, einige sind nach Kolobrzeg gefahren, andere wieder zum Gut. Am Abend wurden wir wieder von Renata bekocht (Kürbissuppe und Schnitzel). Da die Nacht ja eine Stunde länger war, haben wir noch lange im Garten am Lagerfeuer gesessen.

Am Sonntag gab es nach dem Frühstück und dem gemeinsamen Aufräumen noch ein Geländemarsch rund um das Gutsgelände. Dann machten sich alle auf den Heimweg, obwohl die mitgebrachten Lebensmittel sicher noch für 3 Wochen gereicht hätten....

Nachzutragen bliebe noch, wir haben im Herrenhaus gewohnt – nicht im Hammelpalais (das war das rote Haus vorn). Vielen Dank an Olli, der sich auch um die Unterkunft gekümmert hat!!!
Marina Schaarschmidt

Erfolgreiche VfL Judoka

Am Samstag, dem 13.11.2010 veranstaltete der JC03 ein kleines aber feines Pokalturnier in der Sporthalle am S-Bahnhof Wartenberg.

Die Kampfleistung unserer Leute war durchaus zufriedenstellend, auch wenn es sich im Einzelnen nicht unbedingt durch eine Platzierung auf dem Treppchen ausdrücken konnte. Auch hatte der eine oder andere wohl Probleme mit der Tagesform ;-)

Bei den Sportlern jedenfalls, welche regelmäßig und mit Eifer beim Training dabei sind, konnten wir Trainer durchaus Fortschritte beim Kämpfen beobachten und das Bestreben, im Training gelerntes erfolgreich im Wettkampf umzusetzen, teilweise „lehrbuchreif“. Weiter so!

Hier die Ergebnisse

U10:		
Lange, Lennart	-25 kg	2. Platz
Mieg, Moritz	-27 kg	1. Platz
Patalas, Nils	-27 kg	-
Weise, Dennis	-26 kg	-
Wiesner, Tim	-34 kg	-
Wolf, Hannah	-26 kg	-

U12:		
Grafschmidt, Dominik	-29 kg	3. Platz
Köpp, Maximilian	-31 kg	-
Musa, Kiven	-31 kg	-
Pelzer, Alexander	-34 kg	-
Redzic, Mika	+50 kg	2. Platz
Reiche, Maximilian	-34 kg	-
Weise, Timo	-31 kg	3. Platz
Wolf, Diedeson	-37 kg	-
Goetze, Franziska	+44 kg	2. Platz
Kraft, Annie	-30 kg	3. Platz
Lange, Antonia	-30 kg	-
Plath, Nina	-40 kg	3. Platz
U14:		
Redzic, Niklas	+60 kg	3. Platz
Reichelt, Jennifer	-43 kg	-

Im Namen der restlichen, betreuenden Übungsleiter (also Kalle, Claudia u. Melanie)

Bertram

PS: Zum Wettkampf gibt es auf der Seite des Veranstalters <http://www.jc03.de/aktuell.htm> zur Zeit noch ein paar Informationen.

Silber für Manuel Gelhaar

VfL Tegels Judoka **Manuel Gelhaar** (100 kg) erkämpfte am 27.11.2010 beim **Master-Turnier des SV-Luftfahrt**, in der Altersklasse Offen +30 den **2. Platz**.

Herzlichen Glückwunsch
Vorstand der Judoabteilung



Einladung zur 27. Jahreshauptversammlung der Leichtathletik-Abteilung

am Freitag, den **25.02.2011** um **19:30 Uhr** im Vereinsheim (kleiner Saal)

Vorläufige Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
- 2.) Endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 3.) Ehrungen
- 4.) Verlesung bzw. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- 5.) Rechenschaftsberichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Nordic Walkingwartin
 - d) Jugendwartin
 - e) Kassenwart
- 6.) Aussprache zu den Berichten
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Kassenwartes

Stiebitz GBR

Rainer und Peter Stiebitz

Tel. 030 4054 1138 Bertastraße 12

Fax 030 4054 1139 13467 Berlin

info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports

- 9.) Entlastung des Abteilungsvorstandes
- 10.) Neuwahl des Abteilungsvorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sportwart
 - c) Schriftwart/in
 - d) Kassenprüfer
 - e) Vorschläge für Ausschussmitglieder aus der LA
- 11.) Haushaltsplan 2011 – Aussprache – Abstimmung
- 12.) Anträge
- 13.) Verschiedenes

Zu Punkt 12.): Anträge müssen schriftlich – bis spätestens 3 Wochen vor der Versammlung – bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Abteilungsvorstand

Untertage-Marathon am 4.12.2010

In der kalten, dunklen Jahreszeit ist es für Läufer nicht einfach, dem inneren Schweinehund zu entfliehen und Training oder Wettkämpfe mit dem gleichen Elan wie im Frühling, Sommer oder Herbst zu betreiben. Da hilft es manchmal, für zusätzliche Motivation zu sorgen und beispielsweise in südliche (und damit freundlichere, wärmere) Gefilde zu reisen.

So war auch mein Plan. Ich machte mich also auf den Weg nach Süden. Streng geometrisch gibt es dafür zwei Möglichkeiten: einmal auf der Oberfläche unserer Erde und einmal durch die Erd-Kugel hindurch. Ich wählte ganz forsch den direkten Weg via Erdmittelpunkt, blieb aber leider in 700 m Tiefe stecken! Und siehe da, tief unter der Erde tat sich ein riesengroßes Höhlensystem auf, das Kalibergwerk von Sondershausen in Thüringen. Vor 250 Millionen Jahren lag hier ein flaches Meer, und es war sehr heiß. Das Wasser des Meeres verdunstete und lagerte sich am Meeresboden ab. Die Salzsichten nahmen jedes Jahr im Schnitt 10 cm zu. Etwa 1,5 km tief reichen diese Schichten heute bei Sondershausen. Kalisalz ist eine Mischung verschiedener Salze. Durch Veredelungsverfahren gewinnt man den Mineralstoff Kalium. Justus von Liebig war Deutschlands erster Dopingchemiker: Er entdeckte 1840, dass Kalium bei Pflanzen die Photosynthese intensiviert. Also wurde nach Kali gewühlt, man wollte ja große Kartoffeln. Die Jungs von Sondershausen haben unter ihrer Stadt Löcher von insgesamt 220 Kilometer Länge gebuddelt, in mehreren Lagen, 400 bis 1500 Meter tief, alles für dicke Kartoffeln.

Die beiden Veranstalter SC Impuls Erfurt und SV Glück auf Sondershausen veranstalteten in diesem Höhlensys-

tem schon zum 9. Mal einen Marathonlauf. In der Ausschreibung steht: Die extremen Bedingungen unter Tage (25°C und nur 30% Luftfeuchtigkeit) fordern von den Aktiven höchste physische und psychische Leistungen ab. Nur sehr gut trainierte Läuferinnen und Läufer sollten sich dieser wohl härtesten Marathonstrecke stellen. Das Teilnehmerfeld ist aus logistischem Grund auf 400 Aktive limitiert. Dieser Herausforderung wollte ich mich stellen!

Als besonderes Bonbon zeigte das Thermometer an diesem Morgen Minus 17,5 Grad Celsius! Deshalb standen wir auch tief verummmt in langer Schlange vor dem Förderschacht, in dem ab 7:30 der Förderkorb mit jeweils 15 Personen in die Tiefe sauste. Nichts für klaustrophob veranlagte Menschen. Nach 3 Minuten gefühltem freien Fall fauchte uns, unten angekommen, heiße Luft ins Gesicht. Das Start- und Zielgelände befand sich in einer riesengroßen Höhle. Hier waren zahlreiche Bierzeltgarnituren aufgestellt, auf denen sich die Läufer breitmachten. Des Weiteren gab es „Mephistos Zeche“, eine bunt erleuchtete Bar mit Imbiss, einen gewaltigen Konzertsaal, Kegelbahn, einen Festsaal, eine Sanitätsstation, Mineralien und Bergbaugesenstände waren ausgestellt. In den Vorjahren wurden 4 Runden à 10,6 km gelaufen, in diesem Jahr hatte das Thüringer Bergamt aus Sicherheitsgründen einen Teil der Strecke gesperrt, so dass eine Runde jetzt 5270 m lang war, also achtfacher Spaß versprochen wurde. Besonders spaßig war auch das Höhenprofil, das Steigungen bis zu 18,5% und Gefällestrecken mit maximal 21,7% versprach. Das summierte sich zu jeweils 139 m Steigung (wie beispielsweise bei einem 40-Etagen-Hochhaus) bzw. über die 8 Runden auf 1112 m nach oben und wieder nach unten. Bei diesem Streckenprofil hatte ich keine Illusionen: es sollte mein erster Marathon über 4 Stunden werden.



Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

*Malermeister
seit über 30 Jahren*

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de



Um das zweitwichtigste Körperteil (das wichtigste beim Läufer sind ja doch die Beine) zu schützen, mussten wir alle mit Helm laufen. Ich borgte mir dazu von meiner oben in frischer Luft auf mich wartenden Ehefrau den Fahrradhelm aus (vorsichtig wie ich bin, habe ich das schon in Berlin bei einem abendlichen Trainingslauf getestet und dabei eine ganze Reihe irritierende Bemerkungen eingefangen).

Bereits seit einigen Wochen quälte mich eine Blockade im rechten Oberschenkel: mal schmerzte das Kniegelenk, mal das Hüftgelenk, meist zusätzlich auch noch der Oberschenkel-Streckmuskel. An ein Lauftraining war nicht zu denken, an den Mittwoch-Trainingstagen des Vereins humpelte ich nur hinterdrein und hoffte auf Besserung. Die übrigen 6 Tage der Woche machte ich „auf Faul“. Damit fühlte ich mich sehr unsicher und wollte bei diesem außergewöhnlichen Lauf nur „irgendwie überleben“. Um Punkt 10 Uhr ging es dann endlich los, der Pistolenschuss hier unten dröhnte von allen Wänden zurück. Augenblicklich schoss der Pulsschlag nach oben, die Zunge wurde trocken. Es war stickig-heiß, gefühlte 30 Grad (in Wirklichkeit nur 22-25 Grad), es roch nach Staub (durch uns Läufer aufgewirbelt) und schwerem Diesel. Der Boden war eigenartig. Was wie glattes Eis aussah war von Fahrzeugen glatt gefahrener Salzboden, wo feiner Salzstaub lag, bestand in den engen Kurven und den steilen Streckenabschnitten erhöhte Schleudergefahr.

Seitdem in Sondershausen wieder Salz abgebaut wird, könnte es sein, dass eine Methanblase angebohrt wird. Schon eine 5- bis 15%ige Methankonzentration würde ausreichen, um aus den Stollengängen eine Flammenhöhle zu machen und uns raketenmäßig über die Ziellinie zu schleudern. Doch bei mir kam keine Geschwindigkeit auf, denn die Steigungen und noch mehr die Gefällestrecken sind brutal. Ich kippte mir alle 2,5 Kilometer 2 Becher Flüssigkeit rein, doch die trockene Luft riss ungedehnt jeden Tropfen wieder raus. Bedingt durch die extrem niedrige Luftfeuchtigkeit kam man auch nicht zum Schwitzen, was die Körpertemperatur in ungeahnte Höhen katapultierte und somit eine höhere Temperatur vorgaukelte. Ich verlor das Gefühl für Zeit und Raum, hatte fast Halluzinationen. Ein unheimlicher Drache schaute um die Ecke, schleuderte mir mit Riesengedöns ekelhafte heiße Luft entgegen. Es war zum Glück jedoch nur ein Lüftungsrohr. Ohne Ablenkung verging die Zeit wahnsinnig langsam, der Schmerz in meinem Arthrose-Zeh und im Oberschenkel hatte viel Zeit für mich. In der 8. Runde schließlich bekam ich in beiden Oberschenkeln knapp oberhalb der Knie einen heftigen Krampf und erzwang eine längere Pause mit Selbstmassage. Humpelnd legte ich die letzten 4 km zurück, erschöpft, aber auch glücklich schlurfte ich nach 4:31:48 ins Ziel. Staubig, salzig, durstig nach Flüssigkeit und Tageslicht, so einfach könnte meinen Gesamtzustand beschreiben. Die abschließende Fahrt im Förderkorb ans Tageslicht war wie eine Erlösung aus dem „Höllenschlund“.

Karl Mascher

Waldmarathon in Zeil am Main (13. November 2010)

Anfang November wollte ich mich für den Berlin-Marathon 2011 anmelden, musste dann aber feststellen, dass ich dafür bereits 80 € bezahlen sollte. Der SCC hatte sich nämlich ein ganz geschicktes neues Reglement einfallen lassen, nachdem die ersten 10.000 Anmelder „nur“ 60 € zu bezahlen haben, die nächsten 15.000 dann schon 80 € und die letzten 15.000 gar 100 €. Das Kontingent der ersten 10.000 war aber bereits nach 2 Wochen vergriffen! Da habe ich spontan gestreikt. Somit ist für mich nach 23 Berlin-Marathon leider Schluss.

Ebenfalls spontan habe ich mich daraufhin in der Welt des Internets umgetan und einen Marathon für 22 € „gebucht“, den Waldmarathon in Zeil am Main (genau in der

Mitte zwischen Bamberg und Schweinfurt gelegen). Mit angehängtem verlängertem Wochenende ist das dann nicht nur eine rein sportliche Angelegenheit, sondern auch etwas für die Seele. Dass am gleichen Wochenende meine Abteilung die traditionelle Heringswanderung durchführte, bedauerte ich zwar sehr, wusste aber die Veranstaltung in besten Händen – der LA-Ehrenvorsitzende Felix Kunst „trieb die Herde“ 3 Stunden durch den Wald und anschließend war im Vereinsheim für die knurrenden Mägen und die durstenden Kehlen Abhilfe organisiert.

In ganz Deutschland wurden an diesem Wochenende Temperaturen erreicht, die alles bisher gemessene in den Schatten stellten: 14...20 Grad je nach Region, nach vorherigem Starkregen und Sturm schon sehr gewöhnungsbedürftig. Bis um 6:30 früh schüttete es noch ganz ergiebig und auch zum Start um 10 Uhr war der Himmel noch dick bewölkt. Viele – auch ich – hatten ihre Regenjacken übergezogen, die dann aber ganz schnell an der ersten heftigen Steigung (10 m hinter der Startlinie) entsorgt wurden. Dann ging's erst mal 2,5 km nur aufwärts durch spätherbstlichen Wald, insgesamt 160 Höhenmeter. Zum Luftholen war dann ein ebenes Stück über Wiesengelände eingebaut, bis wir dann in den nächsten 2,5 km wieder auf einem gut zu laufenden Waldweg 100 m „absteigen“ durften. Das machte richtig Spaß, bis hinter einer scharfen Kurve ein sch...-steiles Stück sichtbar wurde, das die Oberschenkel bis zum Siedepunkt erhitze. Und in diesem Sinne ging es weiter (noch 2x steil aufwärts und 3x wieder abwärts), bis nach 21 km und 420 Höhenmetern das Zielbanner erreicht war. Für die Marathonis hieß das Beginn der 2. Runde.

Zwischendurch war um 11h auch das Starterfeld der Halbmarathonis losgeschickt worden, und wegen des dabei zu bezahlenden Startgeldes von nur 13 € durften diese auch nur 1x auf der gleichen Runde durch den Naturpark Haßberge stürmen. Das Feld war hier schon ziemlich groß und 503 Beinpaare erreichten wohlbehalten das Ziel. Annemarie hatte sich auch der Herausforderung gestellt und war nach 2:48:31 glücklich und zufrieden im Ziel.

Leider nur 188 Läufer/innen hatten sich die ganze Streckendosis einverleibt, so dass ich doch größtenteils alleine laufen musste. Erst ganz zum Ende der Strecke hatte ich die Chance, einige langsamere einzuholen und dabei im Eifer des Gefechtes die gewünschte Zielzeit von 3h und 37 Minuten aus dem Auge verloren, wodurch ich dummerweise schon nach 3:36:25 in Ziel kam (diese Zeit bin ich bereits im Februar 2005 beim 13. Bad Salzufler Marathon schon einmal gelaufen). Nach Einsicht in meine Liste der noch offenen Marathonzeiten zwischen 3h und 4h hatte ich eigentlich geplant, 3:59 oder 3:58 zu laufen, zwischendurch aber meine Ziele ständig angepasst auf die ebenfalls noch offenen Zeiten 3:53, 3:52, 3:47...3:50, schließlich 3:44 und 3:40, und weil ich in der 2. Runde immer noch zu schnell war, letztendlich 3:37 ins Auge gefasst. Dann gingen mir angesichts der Zielfahne und der knapp vorher überholten Läufer leider die Pferde durch!

Läufern, die Stadtmarathons meiden, ist diese Strecke wärmstens zu empfehlen (vorher aber Berglauf üben!).

Karl

Sehr gefreut habe ich mich über die lieben Grüße und guten Wünsche des Präsidiums des VfL Tegels zu meinem Geburtstag! Verdoppelt wurde diese Freude durch weitere nette Geburtstagspost der LA-Abteilung!

Vielen Dank.
Katrin Mikolajski

Leichtathletik-Wettkampfergebnisse Mitte Oktober und November 2010

Nachfolgend die Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

Datum	Veranstaltung	VfL-Beteiligung	Zeit	AK.
10. Oktober	Stechlinsee-Ruppiner Land 25 km	Daniela Kühn	2:05:00	1. W35
16. Oktober	Rügenbrückenlauf Halbmarathon	Hans Welge	2:09:43	3. M65
17. Oktober	Müggelseelauf 10 km	Daniela Kühn	46:12	3. W35
	Müggelseelauf Halbmarathon	Hiltrud Nieser	2:20:20	2. W65
	Marienfelder Herbstlauf 10 Meilen	Holger Stuckwisch	1:20:00	11. M45
	Mallorca-Halbmarathon	Thomas Marquardt	1:56:16	106. M50
24. Oktober	Lübecker Halbmarathon	Annemarie Mascher	2:40:24	1. W70
	Lübecker Marathon	Karl Mascher	3:28:57	5. M55
	Pokallauf Vehlefanz 4,5 km	Daniela Kühn	20:57	1. W35
27. Oktober	Marzahner Läufercup 30 Minuten (Damit wurde Carsten zugleich überlegener Gesamtsieger der M40 im Cup B)	Carsten von Heine	6380 m	2. M40
31. Oktober	Hubertuslauf Neuruppin 15 km	Hans Welge	1:33:15	1. M65
	Crosslauf Hasenheide 3,6 km	Sara Tomczak	16:15	3. WSchü A
	Crosslauf Hasenheide 10,7 km	Daniela Kühn	55:37	4. W35
7. November	Herbstlauf Hohe Neuendorf 10 km	Daniela Kühn	48:39	2. W35
	Crosslauf SCC 3,3 km	Sara Tomczak	15:18	1. W15
	Crosslauf SCC 9 km	Holger Stuckwisch	44:44	64. MM
13. November	Zeil am Main Halbmarathon	Annemarie Mascher	2:48:31	1. W70
	Zeil am Main Marathon	Karl Mascher	3:36:25	2. M55
14. November	Crosslauf RC Tegel 1,5 km	Jette Haak	8:19	12. WSchü D
		Mette Haak	8:46	15. WSchü D
		Hendrik Ziegler	12:32	4. MSchü A
		Daniele Kühn	23:43	3. W
		Daniela Kühn	49:45	3. W30
		Katrin Miklajski	44:41	1. W50
		Hiltrud Nieser	1:04:43	4. W60
		Hartmut Roloff	54:54	5. M60
		Dietrich Kleinke	1:11:56	9. M70+
		Holger Stuckwisch	1:46:49	45. M
21. November	SCC-Marathonstaffel (1. Läufer im Team GSE, 12,2 km) (1. Läufer im Team Jannis, 12,2 km)	Carsten von Heine	57:26	
		Holger Stuckwisch	1:00:37	
28. November	Mannschafts-Halbmarath. LC Stolpertruppe	Frank Eckenhoff		
		Michael Fischer		
		Heinrich Fleck		
		Thomas Marquardt		
		Karl Mascher		
Herbstlauf SC Tegeler Forst (11km)		Holger Stuckwisch	1:59:37	22. M
		Elke Hoinka	1:03:07	7. W50
		Tobias Kampet	57:10	35. M40
		Katrin Mikolajski	50:13	1. W50

Karl Mascher



www.maler71.de

Tel: 030/43566470

STEINHÄUSER & PARTNER GMBH MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.

Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche, Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS) Trockenbau, Fußbodenverlegeservice (Teppichböden, Kokos, Sisal etc.) Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.

Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869



– Tennis –



Rückblick auf die Saison 2010

Kaum zu glauben, aber dieses Tennisjahr ist schon wieder vorbei: Die Traglufthalle wurde ab- und wieder aufgebaut, die „Spaß“-turniere Saisonöffnung, Schleifchenturnier, Einladungsdoubleturnier für die Damen und Herren und das Ladies-Day-Turnier sind gespielt, alle Schlachten zu den Einzel- und Doppelvereinsmeisterschaften geschlagen, die Verbandsspiele mit teilweise großen Erfolgen beendet und das Saisonabschlussfest mit der Siegerehrung der Vereinsmeister gefeiert. Höchste Zeit und letzte Gelegenheit also, ein Resümee zu ziehen. Also beginne ich der Reihenfolge nach:

Die Saisonöffnung

Am Sonntag, dem 25. April, fand unser nun schon fast traditionelles Saisonöffnungs-„Turnier“ statt. Über 50 Tennisspielerinnen und Tennisspieler unserer Abteilung trafen sich bei schönem Wetter auf der Anlage, um gemeinsam Tennis zu spielen. Es wurden jeweils Damen- bzw. Herrendoppel unter dem Aspekt zusammengestellt, dass sie möglichst auf gleichstarke Gegner trafen. Natürlich ging es um Punkte, aber ein Sieg war nicht wirklich wichtig. Im Vordergrund stand das gemeinsame Tennisspielen, auch ein bisschen die Vorbereitung auf die anstehende Verbandsspielsaison und vor allem das gemütliche Zusammensein, das unsere Grill- und Getränkemeister durch ihren engagierten Einsatz bereicherten.

Das Schleifchenturnier

Auch hier trafen sich 46 Damen und Herren unserer Abteilung – wie an jedem Pfingstsonntag – zum gemeinsamen Spiel. Anders als bei der Saisonöffnung werden bei unseren Schleifchenturnieren jedoch stets gemischte Doppel gespielt, wobei die Partner nach jedem Satz neu zusammengelost werden. So ergeben sich immer wieder neue Doppel und man kann sagen, dass insbesondere unsere neuen Mitglieder auf diesem Turnier vielseitige Kontakte knüpfen können. Das alles wird dann stets beim abschließenden Grillabend vertieft.

Die Verbandsspiele

Hier berichte ich zunächst über die erfreulichen Ergebnisse: Unsere beiden Mannschaften (Damen 50 und Herren 60) in der Ostliga haben ihre Klassen jeweils gehalten, ja mehr noch: die Herren 60 sind sogar Ostligameister geworden und dadurch, dass Horn Hamburg nicht zum Aufstiegsrelegationsspiel gegen unsere Mannschaft angetreten ist, in die höchste deutsche Spielklasse, die Regionalliga Nord-Ost, aufgestiegen. Allerdings ist sich die Mannschaft bewusst, dass sie in der neuen Spielklasse mit hoher Wahrscheinlichkeit völlig überfordert sein wird und hat daher ihr Spielrecht in der Regionalliga Nord-Ost nicht wahrgenommen, zumal die langen Reisen zu den Auswärtsspielen nach Husum oder Oldenburg nicht gerade sehr motivierend sind. Die Mannschaft hat aber versprochen, dass sie, sollte im nächsten Jahr nochmals der Aufstieg gelingen, dann doch einen Versuch in der Regionalliga wagen wird.

Drei Mannschaften konnten ihre Spielklassen nicht halten und spielen daher 2011 in der nächstniedrigeren Spielklasse: Damen 40, 1. Herren und 2. Herren. Dabei ist festzustellen, dass die 1. Herren noch nicht die Konstanz für die Verbandsoberrliga haben, in der Verbandsliga jedoch in den letzten Jahren stets zu den stärksten Mannschaften gehörten.

Die Vereinsmeisterschaft

Seit Jahren wird die Vereinsmeisterschaft in zwei getrennten Durchgängen gespielt: Vor den Sommerferien

werden alle Doppelkonkurrenzen ausgetragen, nach den Sommerferien sind dann die Einzel an der Reihe. Dennoch möchte ich hier zusammenfassend berichten.

Nach wie vor finde ich, dass die Meldfelder deutlich größer sein könnten, insbesondere muss ich mich immer wieder wundern, dass sich noch nicht einmal alle Verbands-spielerinnen und -spieler daran beteiligen.

Aber diejenigen, die doch an den Spielen teilnahmen, hatten ihren Spaß und konnten zusammen mit etlichen Zuschauern nach überwiegend spannenden Endspielen letztendlich den folgenden Spielerinnen und Spielern zum Sieg gratulieren:

- Damen-Einzel: Britta Ifland (gegen Maren Ifland)
- Damen 40-Einzel: Jutta Lipke (Petra Scheffler)
- Damen 50-Einzel: Jutta Lipke (gegen Regina Dresp)
- Herren-Einzel: Edwin Erdzack (gegen Sebastian Müller)
- Herren 40-Einzel: Peter Klingsporn (gegen Wolfgang Lipke)
- Herren 50-Einzel: Reinhard Kohlmetz (gegen Klaus Bismark)
- Herren 60-Einzel: Peter Klingsporn (gegen Wolfgang Lipke)
- Herren 40-Doppel: Thomas Geidel/Peter Klingsporn (gegen R. Rühlicke/W. Lipke)
- Herren 50-Doppel: Thomas Geidel/Peter Klingsporn (gegen U. Vetter/G. Zippan)
- Gemischtes Doppel: Maureen Merten/Edwin Erdzack (gegen S. Breitkopf/R. Rühlicke)
- Senioren-Mixed: Jutta und Wolfgang Lipke (gegen Christine und Peter Klingsporn)

Auf dem Saisonabschlussfest am Abend der Einzelendspiele wurden die Sieger und Platzierten entsprechend gewürdigt.

Ladies-Day

Seit vielen Jahren organisiert Doris Anton für unsere Damen stets in den Sommerferien ein Damen-Doppel-Turnier, genannt Ladies-Day. Dieses Turnier ist immer sehr gut besucht und erfreut sich großer Beliebtheit, denn in diesem Turnier steht nicht unbedingt der Leistungsgedanke im Vordergrund. Und so wird hintereinander auf allen Plätzen bis in den späten Nachmittag gekämpft, gelacht und im Vereinsheim gefeiert.

Herren-Doppel-Einladungsturnier und Damen-Doppel-Einladungsturnier

Das Herren-Doppel-Einladungsturnier ist auf unserer Anlage nicht mehr ganz neu. Es wird von Gerald Bukowski und Reinhard Kohlmetz durchgeführt. Hier werden jeweils 24 Herren eingeladen (somit sind stets alle Plätze belegt) und bereits im Vorfeld werden von den Organisatoren gleichstarke Doppelpaare zusammengestellt. Am Spieltag selbst werden diese Paare dann in zwei Gruppen eingeteilt, in denen jeder gegen jeden spielt. Zum Abschluss spielen dann die Gruppenplatzierten gegeneinander die Rangfolge aus. In diesem Jahr habe ich mir berichten lassen, dass über die erspielte Rangfolge bei guten Speisen und Getränken noch bis nach 22 Uhr weiter diskutiert wurde.

Das Damen-Doppel-Einladungs-Turnier richtete Doris Trosky, angeregt durch das Herren-Pendant, in diesem Jahr zum ersten Mal aus. Auch hier wurde nach dem gleichen, bewährten Organisationschema verfahren mit ähnlich gutem Zuspruch und der gleichen Begeisterung.

Als Sportwart kann ich die Aktivitäten dieser vier Mitglieder nur begrüßen, bedanke mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich und werde auch weiterhin meine volle Unterstützung gewähren.

Nun wünsche ich allen unseren Mitgliedern eine trainingsintensive Hallensaison, ein frohes Weihnachtsfest und natürlich eine erfolgreiche Tennissaison 2011.

Peter Klingsporn



– Tischtennis –



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Montag, den **21. Februar 2011** um **20.00 Uhr**
im kleinen Saal Vereinsheim des VfL Tegel 1891 in der
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung und Vornahme von Ehrungen.
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte.
 - Vorsitzender
 - Sportwart
 - Jugendwart
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Abteilung
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2011
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 15. Januar 2011 der Abteilungsleitung einzureichen.

Eure Abteilungsleitung

Rückblick – Überblick – Ausblick von Jörg Scheffel

Die Hinserie unserer Tischtennisasse ist fast vorbei. Es fehlen noch wenige Spiele, diese werden aber gespielt sein, wenn der VfL Info erschienen ist. Ein Fazit lässt sich für die einzelnen Mannschaften aber trotzdem schon ziehen.

Die erste Damen Mannschaft hat bisher in der Regionalliga Nord gegen alle Teams gewonnen. Den Erfolg des Teams mit Gaby Rohr, Alina Heck, Constanze Heller, Marie Ollmer und Sarah Madleine Schrödter hat aus meiner Sicht viele Väter, Mütter, Trainer, Betreuer, Betreuerinnen, Helferinnen, Helfer, Förderer, Sponsoren und bis weit über die Grenzen Berlins hinaus begeisterte Fans. Ihnen allen spreche ich hier stellvertretend einen großen Dank aus für alles, was sie bisher geleistet haben und aufopfern werden.

Das Schwesternschiff zur Ersten Damenmannschaft ist das Team der zweiten Damenmannschaft. Hier spielen Sarah Madleine Schrödter (zeitweise), Janine Burkhardt, Esra Cakirci und Mareike Jünemann. Das Team ist im Moment auf dem fünften Tabellenplatz. Ein Kurs, welcher auch die Einfahrt in den Zielhafen des Klassenerhalts markiert.

Zusammen mit dem Frank Kotziolk unserem verantwortlichen Mannschaftsführer und Trainer beider Teams ist auch schon eine Strategie abgesprochen, wie die Ziele in der Rückserie angesteuert werden.



1. Damen-Mannschaft des VfL Tegel (v.l.) Sarah Madleine Schrödter, Marie Ollmer, Gaby Rohr und Alina Heck



2. Damenmannschaft des VfL Tegel: v.l. Mareike Jünemann, Esra Cakirci, Sarah Madleine Schrödter und Janine Burkhardt

In der Strömung des Erfolges segelt noch ein drittes Schiff durch die Gezeiten des Damen-Tischtennisozeans, unsere dritte Damenmannschaft mit Bahar Gürbüz, Claudia Tycher, Rovanne Greve, Nadine Lammert, Elke Lipphardt, Antje Gäbler, und Jessica Lißon (Ich habe die aktivsten Spielerinnen der Hinserie aufgeführt.). Sie stehen zur Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga B, welcher am Ende der Saison einen Relegationsplatz für den Aufstieg in die Verbandsliga bedeuten würden. Laut



Alarm



Video



Brand



Zutritt

KADUR SECURITY SYSTEMS

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...

Mannschaftsführerin Elke Lipphardt sind die Damen bereit für den großen Coup.



3. Damenmannschaft des VfL Tegel: v.l. Nadine Lammert, Elke Lipphardt, Claudia Tycher und Rovanne Greve

Die erste Herrenmannschaft um unseren Kapitän Stephan Lipphardt schiffert zum ersehnten Hafen des Relegationsplatzes. Mit an Board sind Benoit Bosc-Bierne (Strömungskalkulator und Kekselieferant), Andreas Feigel (Verantwortlich für Tinte und Federkiele), Volkmär Klein (Boardmechatroniker), Christian Kunath (Logistik und Navigation im Großraum Berlin), Thomas Jajeh (Neuester Neuzugang und Benjamin der Crew, aber schon Tischtennisweiser) und mir (Chronist und Geschichtschreiber). Wir bedanken uns auch sehr für die vielen Ersatzspieler, die unsere Crew regelmäßig ergänzen und uns ein gutes Stück mit zum Teamziel voran bringen. Wir freuen uns daher sehr, wenn wir diesen zweiten Platz am Ende der Saison ergattern und dann aus den Relegationsspielen heraus aufsteigen. Doch bis dahin ist es noch ein langer Weg. Viele Matches werden noch gespielt und einiges an Schokoladenkekse gegessen.

Die zweite Herren Mannschaft mit Markus Jahnke, Roger Bolduan, Michael Tycher, Matthias Wiese und Helge Turba ist Herbstmeister in der ersten Kreisliga D, NW geworden, Darauf ein dreifache Hupp, Hupp Hurra. Und trotzdem wird über den Aufstieg in die erste Kreisliga, laut gut informierter Kreise, nur sehr vage und zurückhaltend gesprochen. Ein gepflegtes Understatement tritt zu Tage bei einem Team, welches mit stolzeschwellter Brust voranschreiten könnte. Sie wollen abwarten, wo sie am Ende der Serie stehen und entscheiden dann in aller Ruhe am Lagerfeuer bei einer gegrillten Wurst und einer Kanne Milch, was sie machen. Finde ich gut. Kommt Zeit, kommt Rat.

Die dritte Herrenmannschaft mit Dirk Scherwinsky, Michael Winkler, Ralf Beckmann, Thorsten Wsewoloschsky, Christian Stephan und Michael Rummel steht auf einen hervorragenden 4. Platz der 3. Kreisklasse C, NO. Mal schauen, wo am Ende die Reise hingegangen ist. Wir wünschen viel Erfolg.

Für unsere Jugendarbeit verkünde ich einen besonderen Dank an alle Trainerinnen und Trainer. Wer einmal dabei war, gesehen und erlebt hat, mit wie viel Wohlwollen und Aufmerksamkeit unsere Sprösslinge von Helga Schulze, Jessica Lißon, Sarah Madleine Schrödter, Andreas Rau und Frank Koziolok an das Tischtennis herangeführt werden, wird den Dank und die Gratulation für dieses außerordentliche Engagement nachvollziehen können.

Unsere Schülerinnen Antonia Fischer, Elisa Essig, Gianina Mönig und Lisa-Sophie Steinhäuser spielen in der 1.

Liga und sind auf Platz vier in der Tabelle. Vielleicht geht in der Rückserie noch ein Sprung unter die Top drei. Wir drücken Euch die Daumen.

Unsere B-Schüler Jeremy Ruß, Emil Kunz, Sathya Gerzow, Bosse Wenk, Patrick Rau, Henning Odebrecht, Jannik Kowalowski und Ricardo Adams stehen auf einem exzellenten 3. Platz in der 2. Liga A. Nur 2 Punkte hinter dem Erstplatzierten. Ist da noch Luft nach oben? Wir sind gespannt auf das, was noch passiert.

Das B-Schülerteam mit Nicolai Rau, Tim Luhmann, Niklas Mohr und Jeremy Sonnenberger spielt in der 1. Liga A und steht auf Platz vier. Ich vermute, dass sich in der Rückserie auch noch einzelne Spieler verbessern und damit dem Team insgesamt noch einen Schub nach vorne geben werden. Viel Spaß und Erfolg dabei.

Ein Wermutstropfen zum Schluss. Unsere Jungen-Mannschaft der 3. Liga steht auf Platz zehn von zehn Mannschaften, und das tut weh.

Was ist zu tun, wenn sich da etwas verändern soll? Vielleicht fangen wir mit einer einfachen Übung an, die bei Jugendlichen schon so manche Energie frei gesetzt hat. Das Training mit Erwachsenen kann hier unterstützend wirken. Ich weiß das 80 % unserer Erwachsenen bereit sind, mit jungen Spielerinnen und Spielern zu trainieren. Beide Seiten profitieren davon in einer außerordentlichen Art und Weise. Ein Anfang soll in den kommenden Tagen und Wochen gemacht werden. Hier werden die ins Training kommenden Erwachsenen freiwillig ins Training unserer Jüngsten mit eingebaut. Unsere Kinder sehen beim spielen, wo sie sich hinentwickeln können und wir Erwachsenen geben an eine nachwachsende Generation weiter, was wir selber einmal bekommen haben. Ein Generationenvertrag wird erfüllt. Nehmen wir uns die Zeit und gestalten gemeinsam mit unserem Nachwuchs ihre Zukunft. Vielen Dank und viel Spaß in einem für uns alle gesunden und erfrischenden Jahr 2011.

1. Damen-Mannschaft des VfL Tegel Regionalliga Nord

Sa. 08.01.2011 Uhrzeit 16:00

56 VfL Tegel – SC Poppenbützel II (Tile-Brücke-Weg 63)

So. 20.02.2011 Uhrzeit 11:00 (1)

83 VfL Tegel – RSV Braunschweig (Sporthalle Hatzfeldallee)

Sa. 26.02.2011 Uhrzeit 16:00

(2) 85 VfL Tegel – VfL Oker (Tile-Brücke-Weg 63)

So. 27.03.2011 Uhrzeit 11:00 (2)

99 VfL Tegel – TTK Großburgwedel (Tile-Brücke-Weg 63)

Sa. 09.04.2011 Uhrzeit 16:00 (2)

105 VfL Tegel – TTC Berlin Neukölln (Tile-Brücke-Weg 63)

2. Damen-Mannschaft des VfL Tegel Oberliga Nord Ost

So. 09.01.2011, 11:00 (2)

9 VfL Tegel II – 1. KSV 64/90 Fürstenwalde (Tile-Brücke-Weg 63)

So. 20.02.2011, 11:00 (2)

35 VfL Tegel II – ESV Prenzlau (Tile-Brücke-Weg 63)

Sa. 26.02.2011, 16:00

38 VfL Tegel II – TTC Berlin Neukölln III (Tile-Brücke-Weg 63)

So. 27.02.2011, 11:00 (2)

43 VfL Tegel II – TTV Barleben 09 (Tile-Brücke-Weg 63)

So. 27.03.2011, 11:00 (2)

56 VfL Tegel II – Reinickendorfer Füchse (Tile-Brücke-Weg 63)

Sa. 09.04.2011, 16:00 (2)

69 VfL Tegel II – TTC Berlin Neukölln II (Tile-Brücke-Weg 63)

Sa. 16.04.2011, 16:00 (2)

76 VfL Tegel II – TTC Halle (Tile-Brücke-Weg 63)



– Twirling –



12 Titel für VfL Tegel

Am 30. & 31. Oktober, fand die Internationale Deutsche Meisterschaft der Majoretten 2010 in Velten/Brandenburg statt. Die Mädchen und Frauen und sogar ein junger Mann des VfL Tegel fuhren mit 12 im Gepäck nach Berlin.

Die Majoretten haben sowohl die beiden Pflichtdisziplinen (Standard Tradition und Standard Modern) gewonnen sowie die bei den technikorientierten Kategorien. Siegreich auch die Schwarzlichtshow zum Thema „Das Geheimnis der Puppen“ und der Cheerleader Mix kam ebenfalls gut beim Publikum an. Von der Jury gab es dafür den 1. Platz.

Beim Solo-/Duo-Tänzer wurde auch wahnsinnig abgestaubt: Stefan Höhne (S) und Nina Bigalke (A) ertanzten sich jeweils mit einem Stab und mit zwei Stäben den Titel. Joy Tront (B 2-Stäbe), Jessica Miller (A 2-Stäbe) und Sarah Krauß (S 2-Stäbe) sicherten sich den zweiten Platz und Charlien Mushold (A 2-Stäbe), Sabrina Horvat (S 2-Stäbe) und Sarah Krauß (S 1-Stab) den dritten Platz. Im Duo holten sich Charlien Mushold und Joy Tront (Junioren) den 1. Platz und Sarah Krauß zusammen mit Stefan Höhne (Senioren) den dritten Platz. Die Majoretten des VfL-Tegel gingen in diesem Jahr mit 33 Darbietungen an den Start und kamen damit 25 mal auf's Treppchen.

Für alle Eltern, die für ihren Nachwuchs eine Sportart suchen, die sowohl die Teamfähigkeit fördert, als auch den besonders Ehrgeizigen die Möglichkeit der Selbstverwirklichung als Solotänzer bietet, ist dieser Sport genau das Richtige. Diese Sportart fördert wunderbar das Rhythmusgefühl, Geschicklichkeit, Ausdrucksfähigkeit und bietet jede Menge Spaß! Jeder, der Interesse an einer außergewöhnlichen Sportart hat, ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Genaue Informationen zu Trainingszeiten und Kontaktdaten findet man auf unserer Homepage: vfl.tegel.de/twirling

Suchen Sie ein Highlight für Ihre Veranstaltung (Geburts- tag, Hochzeit, Weihnachtsfeier usw.), können Sie ebenso über o.g. Homepage Kontakt herstellen und es wird Ihnen ein abwechslungsreiches Programm nach Ihren Vorstellungen zusammengestellt.

Stefanie Barunke
(1. Vorsitzende/Trainerin)



Platzierungen DM 2010 Twirling und Cheerleading (VfL Tegel)

Platz	Kategorie	Name/n
1	Standard Tradition	A-Gruppe
1	TTC großes Team	A-Gruppe
1	Solo A 1 Stab	Nina Bigalke
1	Solo S 1 Stab	Stefan Höhne
1	Duo Junioren	Joy Tront/ Charlien Mushold
1	Show mit Beleuchtung (Schwarzlicht)	
1	Standard Modern	A-Gruppe
1	Solo A 2 Stäbe	Nina Bigalke
1	TTC kleines team	A-Gruppe
1	kleine Tanzformation	
1	Cheerleader Mix	A-Gruppe
1	Solo S 2 Stäbe	Stefan Höhne
12		
2	große Tanzformation	A-Gruppe
2	TTC großes team	B-Gruppe
2	Cheerleader Revue	A-Gruppe
2	Solo B 2 Stäbe	Joy Tront
2	Solo A 2 Stäbe	Jessica Miller
2	Solo S 2 Stäbe	Sarah Krauß
6		
3	Standard Tradition	B-Gruppe
3	Solo A 1 Stab	Jessica Miller
3	Duo Senioren	Stefan Höhne/ Sarah Krauß
3	Solo S 1 Stab	Sarah Krauß
3	Standard Modern	B-Gruppe
3	Solo A 2 Stäbe	Charlien Mushold
3	Solo S 2 Stäbe	Sabrina Horvat
7		
4	große Tanzformation	B-Gruppe
4	Solo S 1 Stab	Sabrina Horvat
4	Solo B 2 Stäbe	Michelle Lange
4	Cheerleader Mix	B-Gruppe
4		
5	Solo B 1 Stab	Joy Tront
5	Cheerleader Revue	B-Gruppe
2		
6	TTC kleines Team	B-Gruppe
1		
12	Duo Senioren	Nina Bigalke/ Sabrina Horvat
1		

Von 33 Starts 25 mal Platz 1-3

BRATKE

Sport & Ehrenpreise

Stempel & Schilder

Horst Bratke e.Kfm.

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36

Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

– Geschäftsstelle –

Angebot: Weinprobe im VfL Vereinsheim

Neues Jahr – neue Idee: Am 28. Januar 2011 um 18:30 Uhr wollen wir erstmalig einen Weinproben-Abend im VfL-Vereinsheim anbieten. Durchgeführt wird diese Weinverkostung von Petra Grün, Inhaberin des Weinvertriebes Weinkultur-Grün und Mitglied unserer Leichtathletikabteilung. Zum Vorzugspreis von 10,- € p. P. (für Vereinsmitglieder) werden 6 exklusive deutsche Weine (3 Weiß-, 3 Rotweine) und ein Winzersekt zur Verkostung angeboten; Sie erfahren zudem Interessantes über die Anbauggebiete und die spezifischen Rebsorten. Nach der Weinprobe besteht die Möglichkeit, sich bei einem Essen im Vereinsheim (gesondert zu zahlen) zu stärken. Bei Weinbestellungen ab 24 Flaschen werden 5% Rabatt auf die Rechnung gewährt. Wir freuen uns auf einen netten Abend und hoffen, dass Sie dieses Angebot zahlreich nutzen werden.

Zur besseren Planung sind Voranmeldungen bis zum 24. Januar 2011 unerlässlich.

Anmeldungen nimmt sowohl **Thorsten Puschmann** im Vereinsheim persönlich oder telefonisch unter 030/60 95 35 58, als auch **Weinkultur-Grün** telefonisch unter 030/51059406 oder per Mail info@weinkultur-gruen.de entgegen.

– Preisrätsel –

Gewinnspiel zum Jahresausklang

Liebe Leserinnen und Leser, auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Fanpaket unseres Vereins zu gewinnen. Bei allen richtige Antworten aus unseren Nachrichtenblättern 2010. (Bitte mit den Buchstaben: **a**, **b** oder **c** Antworten)

Frage 1:

Walter Schwanke Cup:
Wer ist Vereinsmeister 2010:

- a) Tennis
- b) Handball
- c) Ringen



Frage 2:

Tanz in den Mai im
a) Ernst-Reuter-Saal
b) VfL Spiegelsaal
c) Kleiner Saal



Frage 3

Reinickendorf Sportlerehrung:
Ringerin Jasmine Fuentes bekam
a) Gold
b) Silber
c) Bronze



Frage 4

Rundensammeln
Den höchsten Scheck bekam
a) Judo
b) Handball
c) Leichtathletik



Frage 5

Sechserbrückenfest VfL Tegel mit
a) 2 Abteilungen
b) 7 Abteilungen
c) 11 Abteilungen



Frage 6

Oktoberfest
Bester Maßkrug-Stemmer war
a) Knud Kurz
b) Frank Steinhäuser
c) Bernd Jerke



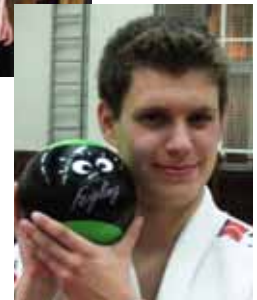
Frage 7

Ehrungsfeier
Die VfL Ehrennadel in Gold für
a) Karl Mascher
b) Stefanie Fuentes
c) Udo Oelwein



Frage 8

Kegelturnier: Vereinsmeister
a) Turnen
b) Tennis
c) Ringen



1. Preis

Das VfL Tegel Fanpaket: 1 VfL-Bascap, 1 Fanschal, 1 DVD –VfL Archiv, VfL Kulturtasche und eine CD mit der Vereins-hymne

2. Preis

VfL Tegel Fanschal sieben richtige Antworten

3. Preis

VfL Tegel Basecap sechs richtige Antworten

Bei mehreren richtigen Einsendungen werden die Teilnehmer ausgelost. Die Sieger werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen Bitte die Lösung in der Geschäftsstelle, im **Briefkasten des Vereinsheims** oder an: presse@vfl-tegel.de bis zum 15 Januar 2011 abgeben.

Gewinnspiel zum Jahresausklang

Antwort 1:

Antwort 5:

Antwort 2:

Antwort 6:

Antwort 3:

Antwort 7:

Antwort 4:

Antwort 8:

Vor- und Zuname: _____

Abteilung: _____

Datum: _____

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Vorname	Name	Abt.	Vorname	Name	Abt.
Justin	Hübner	HA	Bahar	Gürbüz	TT
Luca	Wensch	HA	Eurika	Kaiser	TU
Karolin	Larisch	JU	Sarah	Weng	TU
Saskia	Larisch	JU	Klara	Sandhöffner	TU
Benito	Mangraviti	JU	Shanice	Alexander	TU
Lukas	Bünthe	JU	Julia	Weng	TU
Niclas	Clausen	JU	Sophie	Stoppenbrink	TU
Christoph	Bornett	JU	Volk	Lea	TU
Sebastian	Eckert	JU	Annika	Puls	TU
Maximilian	Jacobsen	JU	Rika- Luisa	Paul	TU
Paul Luis	Neumann	JU	Laura	Dietrich	TU
Boris	Pochanke	JU	Leandra	Paedelt	TU
Victor	Görzig	JU	Sophia	Zock	TU
Timo	Funk	KE	Ilayda Imani	Bröcker	TU
Phillip	Steppat	RI	Incila Isabel	Bröcker	TU
Maximilian	Steppat	RI	Josi	Schneider	TU
Philip	Bredow	RI	Jeanne	Schellhase	TU
Celina	Sachse	TA	Alina	Fendel	TU
Sabine	Kambach	TA	Josephine Marie	Raguse	TU
Stephan	Kambach	TA	Katharina	Raguse	TU
Gunnar	Horl	TA	Kalani	Gruchot	TU
Gisela	Horl	TA	Maxi	Gruchot	TU
Marco	Klapötke	TA	Christina	Rammin	TU
Shirley- Ann	Mielke	TA	Tilo	Bonfiglio	TU
Nicolas	Junghanns	TT			

**TESTEN
SIE
UNS!**



**in
& QUALITÄT
SERVICE**

Mo.- Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

POLSTEREI GRUND

Polstermöbel-Aufarbeitung · Raumausstattung · Gardinen · Bodenbeläge

Flankenschanze 38/48 · 13585 Berlin
Beseler Kaserne · Halle 34

 **030/333 17 01**
www.polsterei-grund.de



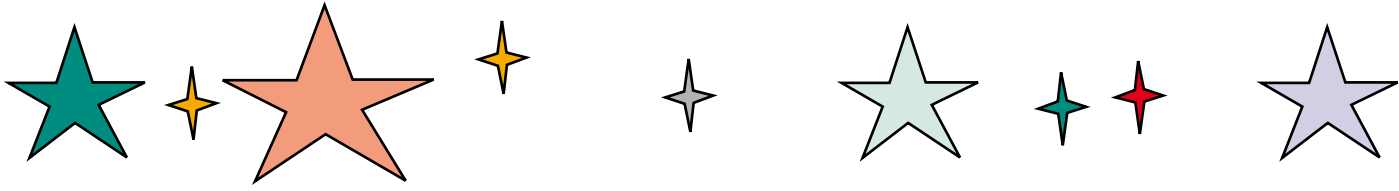
Unsere Geburtstagskinder im Dezember

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Ann- Christin Bolduan	18	HA	Marlies Rinne	65	TU
Alexander Mittelstaedt	18	HA	Wolfgang Herzig	70	TE
Vincenzo Mayburg	18	RI	Renate Wernitz	70	TU
Nina Bigalke	18	TW	Christel Knop	70	KOR
Serjoscha Rudnick	40	TU	Dieter Brandenburg	75	TT
Katrin Sprenger	40	TU	Inge Heim	83	TU
Silvia Radeklau	50	JU	Christa Feldmann	83	TU
Christiane Wartmann	50	LA	Hella Sörje	85	TU
Barbara Schwartz	60	TU			



Unsere Geburtstagskinder im Januar

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Antonia Langkavel	18	HA	Ursula Miersch	60	TU
Melina Fey	18	HA	Doris Anton	70	TE
Melanie Jach	18	TE	Wolfgang Linsler	70	TE
Hugo Demski	40	KE	Heinz Gerhardt	75	LA
Marco Klapötke	40	TA	Ursula Schossig	80	KOR
Martin Scholl	50	JU	Irmgard Treptow	82	KOR
Stephan Eßer	50	JU	Alexander		
Franziska Quassner	60	TT	Schwarz-Schultz	82	LA



Die Mitglieder des VfL Tegel bedanken sich bei allen Sponsoren,
 die uns im Jahre 2010 mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.
 Ein besonderer Dank an die Geschäftsleute:



OPTIK HEYER

INDOORTEAMSPORT
shop



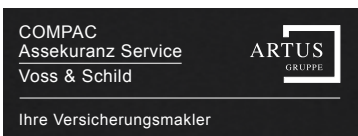
Weinkultur
Petra Grün

Vettercolor GmbH



POLSTEREI GRUND

Gloßmann
Bestattungen

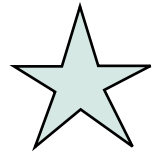


ANWALTSBÜRO
H. G. Hell



M & W BÜROBEDARF

**KREATIVE
BODENGESTALTUNG**



STEINHÄUSER & PARTNER GMBH
MALEREIBETRIEB

Villa Felice

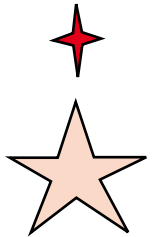
LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Stiebitz GBR



KADUR SECURITY
SYSTEMS

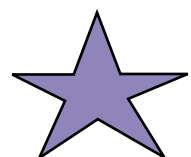
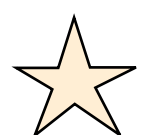
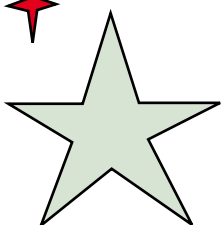
BRATKE



Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihren Mitarbeitern

Frohe Weihnachten 2010

und ein gesundes Neues Jahr 2011





Postvertriebsstück
 Entgelt bezahlt
A 10524 F
 Verein für Leibesübungen
 Tegel 1891 e. V.
 13509 Berlin
 Hatzfeldallee 29



Verein für
 Leibesübungen
 Tegel 1891 e.V.



Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2010



Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler des Jahres 2010

